

---

## Beispiel - Transite Jahresvorschau

---

Für

### Ein Beispiel

geboren am 01.12.1965 um 18:19 MEZ in Feldkirch

**Zeitraum: 19.12.2016-18.12.2017**



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Transit-Saturn Quadrat Pluto.....	3
Transit-Neptun Konjunktion MC.....	4
Transit-Saturn Quadrat Uranus.....	4
Transit-Neptun Quadrat Sonne.....	5
Transit-Neptun Konjunktion Saturn.....	6
Transit-Pluto Trigon Pluto.....	7
Transit-Pluto Trigon Uranus.....	8
Transit-Neptun Quadrat Merkur.....	9
Transit-Saturn Opposition Jupiter.....	10
Transit-Uranus Quadrat Venus.....	10
Transit-Neptun Konjunktion Mond.....	11
Transit-Jupiter Quadrat Mars.....	12
Transit-Jupiter Quadrat Venus.....	13
Transit-Jupiter Trigon Jupiter.....	13
Transit-Neptun Konjunktion Saturn.....	14
Transit-Pluto Trigon Pluto.....	15
Transit-Uranus Quadrat Venus.....	16
Transit-Jupiter Trigon Ac.....	17
Transit-Jupiter Trigon MC.....	17
Transit-Jupiter Trigon Saturn.....	18
Transit-Saturn Opposition Jupiter.....	18
Transit-Pluto Trigon Uranus.....	19
Transit-Jupiter Trigon Mond.....	20
Nachwort.....	20

## **Vorwort**

Der Sinn einer astrologischen Prognose besteht vor allem darin, dass der Mensch im Voraus weiss, mit welchen Energien er zu welchen Zeitpunkten konfrontiert wird, um diese Kräfte optimal zu nützen und sein Schicksal noch bewusster gestalten zu können. Da wir alle über einen freien Willen verfügen, liegt es an uns, wie wir die durch die Transite aktivierten Energien handhaben und auch auf welcher Ebene wir sie realisieren. Schliesslich kann jede Planetenenergie auf verschiedenen Ebenen gelebt werden, sodass der eine Mensch zur Zeit eines Saturn-Transites über seinen Merkur sich zum Beispiel ständig Sorgen macht, oder sich nicht so ausdrücken kann, wie er es sich wünscht und derjenige, der mit diesem Transit schon bewusster umgeht, gerade diese Zeit nützt, um sich mehr Gedankendisziplin zu erarbeiten und oder sehr gewissenhaft etwas lernt, um in diesem Gebiet noch sattelfester zu sein.

So wurde bei den, dieser Jahresvorschau zugrunde liegenden Texten, grösster Wert darauf gelegt, dass sowohl mögliche negative, wie auch positive Erscheinungsformen dieser Energien beschrieben werden. Dies erleichtert dem Leser sich selbst im Umgang mit jeder einzelnen Konstellation noch besser einzuschätzen und zu überprüfen, in welchen Bereichen er noch gewisse Probleme hat, oder wo die Energien schon sehr reif und konstruktiv handhaben kann.

Ebenso wurden auch mögliche konkrete äussere Ereignisse beschrieben, damit der Leser sich ein Bild davon machen kann, wie bestimmte Konstellationen auf der physischen Ebene in Erscheinung treten könnten, damit er sich auch noch besser orientieren kann, um zu wissen, auf welche Lebensbereiche er eventuell mehr Aufmerksamkeit richten sollte.

Das Ziel dieser Vorschau besteht vor allem darin, dass Sie einen Leitfaden sowohl für ihre mögliche spirituelle Entwicklung erhalten, aber sich auch ein Bild von eventuellen äusseren Ereignissen machen können, um zum rechten Zeitpunkt mit der richtigen Einstellung an die Dinge heranzugehen und ihr Leben in die Richtung zu lenken, die gleichmässiges und ganzheitliches Wachstum auf allen Ebenen zur Folge haben. So erhalten Sie mit dieser Astroplus-Prognose die Möglichkeit noch bewusster und folglich erfolgreicher durch ihr Leben zu schreiten.

## **Transit-Saturn Quadrat Pluto**

19.12.2016 - 19.12.2016

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Opposition vorhanden

Kaum ein Transit zwingt so kompromisslos Situationen auf, gegen die man machtlos ist. Über seinen Kopf hinweg werden Entscheidungen getroffen, die persönliche Verluste, Einschränkungen, Einbussen und eine Beschneidung der eigenen Macht bewirken. Jetzt wird einem die Quittung von alten offenen Rechnungen präsentiert, die noch beglichen werden müssen. Es könnte einem natürlich auch willkürlich etwas aufgezwungen werden, wofür man gar keine Schuld hat, sondern man im Grunde nur jemand anderem bei seinen Vorhaben im Wege steht. Trotzdem sollte man sich nicht dazu hinreissen lassen, Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Ob man will oder nicht, man wird sich jetzt mit einer Situation abfinden müssen, gegen die man machtlos ist und gerade dies ist der Lernprozess dieses Transits.

Man ist jetzt dazu aufgefordert, sich selbst zu disziplinieren und die Selbstbeherrschung zu wahren, selbst wenn man das Gefühl hat, dass einem Unrecht geschieht. Es würde einem kaum etwas nützen, sich dagegen zur Wehr zu setzen und mit Härte zu versuchen, etwas zu erzwingen und dabei vielleicht sogar die Grenzen der Rechtschaffenheit zu übertreten. Dies führt höchstens zum eigenen Untergang. Karma aus der Vergangenheit kommt jetzt zum Tragen und muss abgegolten werden.

Man ist unter diesem Transit daher gut beraten, wenn man gewisse Gegebenheiten einfach anerkennt und sich von Menschen oder Umständen trennt, deren Verhalten einfach nicht mehr tragbar ist oder es sich um Umstände handelt, die nicht mit den eigenen Lebenszielen vereinbar sind, sodass es nur schadet und schmerzt, wenn man weiterhin daran festhält.

So befindet man sich jetzt eventuell in einer Situation, in welcher die eigenen Mittel knapp werden und man auf Reserven, falls welche vorhanden sind, zurückgreifen muss. Dies sollte man zwar nach Möglichkeit unbedingt verhindern, indem man von vornherein sparsam lebt und sein Geld oder seine Arbeitskraft nicht in Dinge steckt, deren Funktionieren und Erfolg durch andere bestimmt werden. Sicherlich, dies lässt sich selten verhindern, aber falls es die Situation erlaubt, dann sollte man jetzt so unabhängig wie möglich agieren und danach trachten, niemand anderem ausgeliefert zu sein. Manchmal ist es auch der Fall, dass zum Beispiel ein staatliches Gesetz erlassen wird, gegen welches man machtlos ist und einem kein Ausweg bleibt, als sich damit abzufinden.

Beruflich könnte es jetzt möglicherweise zu einer Gehaltskürzung oder überhaupt zum Verlust des Jobs kommen, indem zum Beispiel die Firma, in welcher man arbeitet, in Konkurs geht.

Privat kommt es möglicherweise zu Trennungen oder dem Zusammenbruch von Strukturen, die einen sehr lange im

Leben begleitet haben und für den eigenen Entwicklungsprozess sehr wichtig waren, sich jetzt jedoch überlebt haben und daher losgelassen werden sollten. Man sieht sich in einer Situation, in der jemand anderer eine Sache durchzieht und sich nicht im Geringsten darum kümmert, wie es einem selbst damit geht.

Sehr häufig wird einem jetzt auch bewusst, dass man sich in eine andere Richtung entwickeln sollte, dies jedoch die äusseren Rahmenbedingungen einfach nicht erlauben, sodass man dazu aufgefordert ist, einen radikalen Schlussstrich zu ziehen. Man fühlt einfach in sich, dass man seinem eigenen Lebensauftrag nicht gerecht werden würde, wenn man krampfhaft an etwas festhält, was sich jedoch mit der eigenen Entwicklung nicht mehr vereinbaren lässt. Doch dies wird wahrscheinlich ein zähes Ringen in sich sein, da man aller Wahrscheinlichkeit nach damit rechnen muss, auch auf irgendwelche essentiellen Wünsche verzichten zu müssen. Starke Emotionen werden sich in einem gegen diese notwendige Veränderung zur Wehr setzen, wenn man versucht, dem Ruf seiner Seele zu folgen. Tut man dies nicht, dann kann man damit rechnen, dass man durch äussere Umstände in irgendeiner Form geschnitten und dazu gezwungen wird, sodass einem die Situation so unerträglich wird, dass man einfach loslassen muss.

Je positiver man diesen Transit handhabt, desto bewusster akzeptiert man den Lauf der Dinge und findet sich einfach damit ab. Man zieht die Konsequenzen und lässt etwas los, das nicht dem Ziel seiner Seele entspricht. Sich der Macht des geistigen Willens bewusst, setzt man diesen ein, um seine negativen und oftmals zerstörerischen Emotionen zu beherrschen und um sich auf das zu konzentrieren, worauf man ohnedies schon von allen Seiten hingewiesen wird.

### **Transit-Neptun Konjunktion MC**

19.12.2016 - 22.12.2016

Dieser Transit wird die Ziele, die man bisher in der äusseren Welt verfolgt hat, in Frage stellen. Ebenso wird man wahrscheinlich sich und seine Rolle, die man bisher in der Öffentlichkeit gespielt hat, stark hinterfragen. Vielleicht löst sich ein Scheinbild, welches man vor anderen stets zur Schau getragen hat, auf und es kommen Seiten der Persönlichkeit an die Öffentlichkeit, die man ständig versteckt hat, da sie einem peinlich waren. Möglicherweise wird man dadurch auch von anderen Menschen sehr in Frage gestellt und es spricht sich wie ein Lauffeuer herum, dass man dem Idealbild, welches man der Welt von sich präsentiert hat, ganz und gar nicht gerecht wird.

In positiver Hinsicht macht sich jetzt die Fähigkeit bemerkbar, dass man intuitiv weiss, wie man sich beruflich einbringt und höheren Autoritäten begegnet, damit man ihren Anforderungen gerecht wird. Doch Neptun wird nur äusserst selten grosse berufliche Erfolge mit sich bringen. Da müssten schon eine Menge positive Aspekte hinzukommen, die solch eine Entwicklung möglich machen könnten. Viel leichter kommt es nämlich dazu, dass gewisse einflussreiche Persönlichkeiten, die einen bisher in seinem beruflichen Werdegang unterstützt haben, auf einmal nicht mehr in gewohnter Form präsent sind. Vielleicht wurden sie selbst ihres Postens enthoben oder haben in irgendeiner Form an Macht und Einfluss eingebüsst, sodass man dadurch nicht mehr mit der gleichen Sicherheit und Unterstützung wie bisher rechnen kann.

So kommt es jetzt oft auch zu einer gewissen inneren Verunsicherung. Man möchte sich vielleicht etwas stärker von beruflichen Verpflichtungen zurückziehen und gibt die eine oder andere Position ab. Es könnte aber auch umgekehrt dazu kommen, dass man bereit sein muss, grosse Opfer auf sich zu nehmen, um den beruflichen Aufgaben oder seiner spirituellen Mission gerecht zu werden, falls es sich um einen spirituell sehr fortgeschrittenen Menschen handelt.

Die einen haben jetzt das Problem, dass sie sich der anzustrebenden Ziele nicht mehr sicher sind und die anderen fühlen, dass sie sich ganz ihrer Aufgaben hingeben und auf alle anderen Interessen und Bedürfnisse verzichten müssen, wenn sie dieser Aufgabe gerecht werden wollen.

Auf alle Fälle sollte man sich darüber Gedanken machen, ob man sich nicht nach einer beruflichen Verwirklichung sehnt, die unrealistisch ist. Man sollte zu sich selbst sehr ehrlich sein und sich bewusst machen, wo man wirklich steht und sich nicht als jemand aufspielen, der man im Grunde nicht ist. Man sollte als ein mitfühlender, hilfsbereiter und liebevoller Mensch in Erscheinung treten und Stolz sowie das Bestehen auf ein besonderes Image in sich auflösen. An deren Stelle möge man spirituelle Ideale entwickeln und als liebevoller Mensch in Erscheinung treten.

### **Transit-Saturn Quadrat Uranus**

19.12.2016 - 27.12.2016

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Opposition vorhanden

Dieser Transit wird wahrscheinlich erhebliche innere Spannungen erzeugen. Unerwartet kommt es zu irgendwelchen persönlichen Einschränkungen und neuen Verpflichtungen, die entweder innere Unruhe und Umbrüche im Leben des Betroffenen erzeugen, oder Ängste zur Folge haben, die man kaum in den Griff bekommt. Man fühlt sich in seiner Handlungsfreiheit eingeschränkt und hat das Gefühl, in irgendeiner Form übergangen und nicht gefragt worden zu sein,

ob einem diese oder jene Entwicklung, von der man persönlich auch betroffen ist, überhaupt recht ist. So kommt es oft im Inneren zum Gefühl, die Belastungen nicht mehr ertragen zu können und alles am liebsten hinzuschmeissen, doch zugleich kann man jetzt ganz und gar nicht abschätzen, welche Folgen dies hätte, wenn man es tun würde. Es staut sich der innere Druck sehr lange auf, bis man dann plötzlich seiner Wut und Anspannung mit aller Härte Ausdruck verleiht.

So ist dieser Transit eine Aufforderung, gegebenenfalls die Konsequenzen, die dadurch entstehen könnten, dass man sich gegen Veränderungen und Eingriffe in seine persönliche Freiheit auflehnt, in Kauf zu nehmen. Ist man bereit, die Wirkung seiner Auflehnung zu verantworten, so kann es jetzt durchaus richtig sein, sich aus einer einengenden Situation zu befreien. Man sollte sich jedoch im Klaren sein, dass man dadurch nicht unbedingt immer der Aufgabe dieses Transits gerecht wird.

Es könnte nämlich durchaus der Fall sein, dass man jetzt mit Hilfe von enormer Selbstdisziplin und Selbstbeherrschung gewisse Einschränkungen ertragen und eher versuchen sollte, innerlich seine Einstellung so zu ändern, dass man sich gar nicht eingeschränkt fühlt, weil man ganz einfach die Situation aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Dies kann richtig sein, muss es jedoch nicht, denn sehr oft ist dieser Transit sehr wohl ein zwingender Hinweis, dass es nötig ist, sich aus einer Situation zu befreien, die jegliche persönliche Weiterentwicklung behindert und aus der man sich schon längst befreien hätte sollen.

Ist dies der Fall, dann sollte man jetzt den Mut aufbringen und sich dazu entscheiden, in seinem Leben neue Strukturen aufzubauen, die es ermöglichen, dass man seine Einmaligkeit und schöpferischen Kräfte noch besser entfalten kann. Ebenso kann man im Nachhinein oft feststellen, dass man sich durch diesen befreienden Umbruch in vielerlei Hinsicht persönlich besser entwickeln kann. Es bringt jetzt kaum etwas zu versuchen, sich mit unbefriedigenden Zuständen abzufinden. Der Druck wird dermassen zunehmen, dass man einfach die Notwendigkeit erkennt, die Situation zu verändern.

Sicherlich, wenn man jetzt übertreibt und zu einem Rundumschlag ausholt, dann darf man sich nicht wundern, dass einem seine persönlichen Grenzen aufgezeigt werden und man sich damit mehr schadet als nützt. Man sollte einfach die Konsequenzen ziehen, wenn man sieht, dass etwas so nicht mehr weitergehen kann, sollte sich jedoch deswegen nicht zu unüberlegten Handlungen hinreissen lassen. Man muss jetzt die aufkommenden Ängste vor der anstehenden Veränderung loslassen und versuchen, sich so unbeschwert wie möglich mit einer neuen Situation anzufreunden.

Befindet man sich in einer Partnerschaft oder einer Freundschaft, die einem in gewisser Weise zu wenig persönlichen Spielraum lässt, um sich zu entfalten, so wird diese Beziehung jetzt wahrscheinlich zu Ende gehen, wenn nicht beide Partner bereit sind, die gemeinsame Basis dieser Beziehung zu verändern. Recht häufig kommt es jedoch vor, dass man innerlich mit Schuldgefühlen und einem schlechten Gewissen kämpft, weil man das Gefühl hat, dass man sich egoistisch verhält. Für dieses oder ähnliche Probleme gibt es kein Patentrezept, sondern da muss jede Situation individuell betrachtet werden. Auf alle Fälle unterscheide man zwischen Schuldgefühlen, die einem der Partner in manipulierender Weise macht und seiner inneren Stimme.

Wirtschaftlich betrachtet, muss man jetzt aufpassen, dass man bei dem Versuch etwas Neues aufzubauen, weil man die alte Situation nicht mehr erträgt, nicht auf die Nase fällt, weil man gewisse Rahmenbedingungen nicht erfüllen kann oder irgendwelche Gesetze einen daran hindern. Man wird jetzt nicht leicht alt eingesessene Traditionen erneuern, sondern braucht einen langen Atem und viel Geduld, will man mit irgendetwas einen neuen Trend setzen oder sich beruflich selbständig machen.

### **Transit-Neptun Quadrat Sonne**

19.12.2016 - 06.02.2017

In den Jahren dieses Transits kommt es langsam aber sicher zu einer Auflösung seiner Wunschvorstellungen, Träume und Selbsttäuschungen sowie zu einer Sensibilisierung der Persönlichkeit, verbunden mit einer zunehmenden Entwicklung von Uneigennützigkeit.

Anfangs wird man jedoch alles andere als klar sehen und möglicherweise von einem Selbstbetrug in den nächsten tappen. Eventuell sitzt man auch wirklich irgendwelchen Betrügern auf und fragt sich im Nachhinein, wie man nur so blöd sein konnte, sich so täuschen zu lassen. Vielleicht befindet man sich auch in einer Beziehung und bemerkt gar nicht, dass jemand anderer mit einem ein vollkommen falsches Spiel spielt. Es könnte aber auch sein, dass man sehnsüchtig auf sein Glück hofft, sich die Erlösung von seinen Leiden erwartet, jedoch sich selbst nicht dazu aufraffen kann, irgendetwas dafür zu tun.

Doch all diese möglichen Szenarien haben vor allem das Ziel, zu lernen, sich selbst so zu sehen, wie man momentan ist und sich nicht mehr länger etwas vorzumachen. Ferner sollte man die Notwendigkeit, sich selbst auch einmal in den Hintergrund zu stellen, akzeptieren lernen und sich bewusst werden, wie erfüllend dies sogar sein kann.

So könnten bei idealer Verwirklichung dieses Transits Egoismus und Selbstsucht weniger werden. Stattdessen entwickelt man Einfühlungsvermögen, wird fähig, zum Wohle anderer Menschen auf etwas zu verzichten und lernt, andere auch dann zu lieben, wenn sie nicht den eigenen Erwartungen entsprechen.

Doch dies ist ein äusserst langsamer Prozess, der meist mit vielen Irrtümern, enttäuschten Hoffnungen und einsamen Stunden einhergeht. Man flüchtet vielleicht in eine Traumwelt, gibt sich dem Drogenkonsum hin und versucht, so sein Glück zu finden oder Unglück zu ertragen. Alltagspflichten lehnt man meist ab und man zieht sich so gut wie möglich von der Welt zurück. Auch in körperlicher Hinsicht verfügt man jetzt kaum über eine gute Vitalität und leidet vielleicht unter irgendwelchen schwer zu diagnostizierenden Krankheiten. Es ist jetzt von grösster Wichtigkeit, sich ganz gesund zu ernähren und darauf zu achten, nichts Unreines zu sich zu nehmen, weil man einfach auf alles hochsensibel reagiert.

Vielleicht befindet man sich in der andauernden Situation, in der man meint, anderen etwas vorschwindeln zu müssen, um ihrem Idealbild zu entsprechen, oder mit den gegebenen Umständen einfach besser zurechtzukommen. So sollte man auch aufpassen, nicht in eine peinliche Geschichte zu geraten und als Lügner dazustehen. Häufig kommt es auf diese Weise auch zu Skandalen, die dem eigenen Ruf schaden, da jetzt irgendwelche Lügen in einem völlig ungeeigneten Moment für andere sichtbar werden. Ebenso sollte man sich in dieser Zeit auch vor schlechten Einflüssen in Acht nehmen. Man prüfe die Menschen ganz genau, auf die man sich einlässt, denn nur zu leicht sieht man die Dinge ganz anders, als sie in Wirklichkeit sind und lässt sich zu irgendwelchen unmoralischen Handlungen anstiften.

Langsam aber sicher löst sich im Laufe dieser Jahre das eigene Selbstbild immer mehr auf, aber auch die eigene Lebensausrichtung ändert sich natürlich. Man erkennt zunehmend die Illusionen, die man sich gemacht hat, und dass man vielleicht eine Rolle gespielt hat, die dem eigenen Wesen ganz und gar nicht mehr entspricht. Eventuell bemerkt man auch immer öfter, dass es einen gar nicht glücklich macht, wenn man nur seinen eigenen Interessen nachgeht. Man lehnt es zunehmend ab und sieht keinen Sinn darin, anderen Menschen etwas vorzuspielen.

So entsteht im Laufe dieser Jahre langsam aber sicher die Erkenntnis, dass man lernen muss, zu seinem Weg und seiner Persönlichkeit zu stehen. Es bringt nichts, wenn man sich oder anderen etwas vorspielt, weil man Angst davor hat, der Realität ins Auge zu blicken. Anstatt in irgendeiner Form vor Problemen zu flüchten, wird man durch die Enttäuschungen, die man jetzt erfährt, zur Wirklichkeit geführt und lernt, mit der Wahrheit umzugehen. So kommt es meist auch zu einem immer stärker erwachenden Interesse, sich spirituell zu entwickeln.

Ebenso wird man aber auch erkennen, wie wichtig es ist, sich wirklich für die Anliegen und Bedürfnisse anderer Menschen zu öffnen und auf diese einzugehen, anstatt sich selbst in seiner Situation zu bemitleiden oder irgendwelchen unerfüllbaren Wünschen nachzuhängen. Solange man sich ein gesundes Mass an Vorsicht und Menschenkenntnis erhält, besteht keine Gefahr, ausgenutzt zu werden, wenn man sich für andere Menschen einsetzt. Vielmehr wird man seinen eigenen Egoismus abbauen und lernen, sich in die Lage anderer zu versetzen und auf ihre Situation Rücksicht zu nehmen.

So könnte man auf höherer Ebene wiederum aufgefordert werden, sich anderen Menschen zuliebe ihrem Reifegrad entsprechend zu verhalten und erbringt das eine oder andere Opfer, um ihnen zu helfen. Man entdeckt erstmalig, wie erfüllend es sein kann, sich selbst zu vergessen, um jemand anderen glücklich zu machen. Doch man muss immer auf der Hut sein, dass man sich selbst nichts vormacht, zum Scheinheiligen wird und in Wirklichkeit nur vor etwas flüchtet, mit dem man sich nicht auseinandersetzen will. Es geht ja schliesslich darum, sich all seiner Selbsttäuschungen bewusst zu werden.

### **Transit-Neptun Konjunktion Saturn**

19.12.2016 - 16.03.2017, exakt am 04.02.2017 (13:17 MEZ)

So wohlthuend dieser Transit aus spiritueller Sicht sein kann, so beängstigend wird ihn der Durchschnittsmensch erfahren, dem er ziemlich sicher seine aufgebauten Strukturen, die ihm bisher Halt und Sicherheit gegeben haben, auflöst. Neptun führt einem jetzt vor Augen, dass, je fester man sich an etwas klammert, umso sicherer man es auch verlieren wird.

Durch Ängste und damit verbundene Gedankenbilder, die bisher immer unterdrückt wurden, wird man verunsichert. Man bemerkt, dass es einem kaum möglich ist, das aufrecht zu erhalten, was man in der Vergangenheit aufgebaut hat, wenn es jetzt nicht mehr der inneren Wirklichkeit entspricht. Unbewusst ist man es selbst, der seine Illusionen zerstört, die in Wirklichkeit eine Gefangenschaft für die Seele darstellen.

Dieser Transit bewirkt somit, dass langsam all das vergeht, was nicht mehr der momentanen Reife entspricht. Alles, woran man aus Angst oder Ehrgeiz festhält, muss vergehen, bleiben kann nur das, was einen spirituellen Weg unterstützt und für diesen eine gute Basis darstellt. Ist man sich dessen bewusst, dann sollte man sich bemühen, möglichst entspannt zu bleiben, nicht zu verkrampfen und sich den Gegebenheiten hinzugeben.

In weltlichen Angelegenheiten könnte dieser Transit alle möglichen Ereignisse hervorbringen. Man wird mit Vorgängen

konfrontiert, auf die man kaum einen Einfluss hat. Zum Beispiel werden über den eigenen Kopf hinweg Dinge entschieden, die die eigene Position unterminieren oder gar überflüssig machen. Möglicherweise verbreitet jemand über die eigene Person Lügen, wodurch einem gewisse Möglichkeiten verbaut werden könnten. Vielleicht wird man auch zurückgewiesen oder man fühlt sich gedemütigt und im Stich gelassen.

In Partnerschaften könnte es zu Trennungen oder Schwierigkeiten kommen, die sich schon lange angebahnt haben, die man aber immer wieder verdrängt hat. Man muss eventuell jemanden loslassen, der einem bisher Halt gegeben hat und an den man sich schon sehr gewöhnt hat. Nur wer sein Herz sehr öffnet und versucht, sich in die Situation des anderen hineinzusetzen, wird einigermassen versöhnlich und verständnisvoll mit dessen Verhalten und der daraus entstehenden Situation, zurechtkommen. Alles, was in irgendeiner Form auf Selbstbetrug oder auf Ängsten aufgebaut wurde, damit man sich nicht mit seiner eigenen Unvollkommenheit auseinandersetzen muss, wird sich jetzt auflösen. Wer weise ist, der gibt sich dem Lauf der Dinge hin und grämt sich nicht darüber, dass der Partner andere Idealvorstellungen von seiner Lebensgestaltung hat und lässt ihn ziehen, falls er gehen will und sich sonst in irgendeiner Form distanziiert.

Diese Trennungs- und Verlustthematik könnte natürlich auch das berufliche Umfeld betreffen. Man verliert vielleicht eine hart erkämpfte Position oder das Vertrauen, welches man genossen hat, weil vielleicht ein Vorgesetzter, der einem bisher den Rücken gestärkt hat, abgelöst wird, oder er selbst einen aus unbekanntem Gründen einfach fallen lässt. Zugleich erwachen meist damit verbundene Ängste, weil man sich in einer unsicheren Situation empfindet. Man ist deprimiert, weiss nicht, wie es weitergeht und tut sich schwer, seinem Vorgesetzten innerlich zu verzeihen, weil man ihm wahrscheinlich die Schuld für die Situation geben möchte und nicht erkennt, in welcher Weise man selbst dazu beigetragen hat.

Die eigene spirituelle Entwicklung betreffend stellt dieser Transit einen Entillusionierungsprozess dar. Wahrscheinlich wird man ein starkes Bedürfnis verspüren, sich zurückzuziehen. Man wird aufgefordert, seine Ängste loszulassen und sich seiner höheren Führung voll und ganz hinzugeben. Aus Nächstenliebe, Mitgefühl und Idealismus sollte man die Bereitschaft demonstrieren, Verzicht zu leisten, Schwierigkeiten und Einschränkungen auf sich zu nehmen, damit es anderen Menschen besser geht. Jetzt wird sich herausstellen, ob man auch wirklich seine Ideale ernst nimmt und ihnen gerecht wird, oder ob man sich und anderen nur etwas vorgeschwindelt hat. Vielleicht muss man aber auch erkennen, dass man noch einige karmische Rechnungen offen hat, die es jetzt auszugleichen gilt, will man Einlass in Welten, die einem bisher verschlossen waren, erhalten.

So, wie man einerseits vielleicht Opfer auf sich nehmen muss, um seine wirkliche Hingabe unter Beweis zu stellen, so kann es andererseits richtig und wichtig sein, jetzt einfach das loszulassen, was im Grunde in der Vergangenheit ohnedies nur einen Ballast dargestellt hat, weil man dieses oder jenes ohnedies nur aus reiner Angst oder auf Grund irgendwelcher Komplexe festgehalten hat.

Allumfassende Liebe und Vertrauen in Gott sind jetzt die Heilmittel, durch welche man all die möglichen Herausforderungen dieses Transits meistern kann. Weder sollte man sich mit seinen Ängsten identifizieren, noch sollte man sich von seinem Ehrgeiz in die Irre führen lassen, sondern der Stimme seines Herzens folgen, denn darin wird man schlussendlich den einzigen Halt finden können.

### **Transit-Pluto Trigon Pluto**

29.12.2016 - 21.09.2017, exakt am 13.02.2017 (12:02 MEZ); 30.06.2017 (11:32 MEZ/S)

Dieser Transit ist kennzeichnend für eine Lebensphase, in der man sich erfolgreich in der Welt behaupten kann. Jetzt könnte man leicht in höchste gesellschaftliche Positionen aufsteigen, in welchen man mit Macht betraut und einem viel Verantwortung übertragen wird. Man verfügt jetzt für gewöhnlich auch über die nötige Willenskraft und Selbstdisziplin, um schwierige Aufgaben erfolgreich zu meistern und kann sich als Autorität auf seinem Fachgebiet etablieren.

Viele Dinge, für die man lange gearbeitet und sich selbst immer wieder aufgerafft hat, trotz Niederlagen oder Verzögerung der Vorhaben weiter zu machen, lohnen sich jetzt und tragen ihre Früchte. Man ist jetzt mit ziemlicher Sicherheit am Zenit seiner weltlichen Macht und sollte sich fortan mehr auf seine innere geistige Entwicklung konzentrieren, falls man damit nicht ohnedies schon begonnen hat.

Es ist jetzt so, als ob man im Einklang mit dem Willen Gottes arbeite, sodass man bei seinen Vorhaben kaum auf Hindernisse stösst. Natürlich kann dies durch andere schwierige Transite oder Progressionen abgeschwächt werden, doch im Endeffekt kann man jetzt ziemlich sicher mit erfolgreich verlaufenden Unternehmungen und mit der Umsetzung beabsichtigter Ziele rechnen.

Aus psychologischer und spiritueller Sicht ist folgendes von Bedeutung: In den meisten Fällen hat man jetzt solch eine innere Übereinstimmung zwischen seinem Bewusstsein und Unterbewusstsein erreicht, dass das Unterbewusstsein den Bestrebungen der Persönlichkeit nicht viel entgegengesetzt. Man verfügt über solch einen starken geistigen Willen, ein

gesundes Selbstvertrauen und die Fähigkeit, sich innerhalb verschiedenster Rahmenbedingungen gut zurecht zu finden, dass man nicht gegen innere und äussere Widerstände ankämpfen muss.

Was man nicht ändern kann, dafür interessiert man sich auch nicht und vergeudet damit keine Anstrengungen. Man besitzt ein ausgesprochen gutes Gespür für die Dinge, über die man Einfluss hat und kann sehr genau abschätzen, was einem möglich ist und wie weit man dabei gehen darf und ab wann man gewisse Grenzen überschreitet. Dies liegt vor allem daran, dass man in diesem Zeitraum sehr klar sieht, inwiefern das eigene Streben und Wirken im Rahmen seiner Lebensaufgabe liegt. Man ist jetzt innerlich durchaus bereit, sowohl auf der äusseren als auch auf inneren Ebenen Veränderungen vorzunehmen, um sein Leben noch sinnvoller zu gestalten.

Mit Autoritäten kommt man jetzt gut zurecht. Kommt es zu irgendwelchen Machtkämpfen, so wird man nicht leicht zu besiegen sein, da man sich nicht so sehr persönlich darin verstrickt und sich nicht von seinem Ego dazu verleiten lässt, ins gleiche Horn zu stossen wie der Gegner, sondern man betrachtet viele Dinge aus einer unpersönlicheren Perspektive und kann, falls trotzdem starke Emotionen aufkommen, diese durch seinen Willen kontrollieren. Man gewinnt jetzt im Gesamten an Tiefgang, sieht seine Schwächen und Fehler und hat kaum Angst davor, sich damit ernsthaft auseinander zu setzen, um sie so gut als möglich zu transformieren.

Wer sich auf dem Einweihungspfad befindet, der wird jetzt bemerken, dass sich seine okkulten Fähigkeiten relativ leicht steigern lassen. Man sollte die Zeit nützen, um seinen geistigen Willen weiterzuentwickeln. Auf diesem Weg kann man sich jetzt der Unterstützung durch höhere Kräfte sicher sein und wird zum gegebenen Zeitpunkt auch die nötigen Winke erhalten, um nicht zu irren oder sich aus Versehen oder Übereifer selbst zu schaden.

### **Transit-Pluto Trigon Uranus**

28.01.2017 - 20.07.2017, exakt am 10.04.2017 (14:35 MEZ/S); 30.04.2017 (16:07 MEZ/S)

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Konjunktion vorhanden

In den Jahren dieses Transits werden vor allem äussere Lebensumstände, die über lange Zeit einen gewissen Verzicht auf persönliche Freiheiten von einem abverlangt haben, wegfallen oder sich verändern. Vielleicht sind die Kinder gross geworden und man verfügt jetzt wieder über eine Freiheit, die man lange Zeit nicht hatte. Es könnte aber auch der Fall sein, dass man sich beruflich verändert oder in eine bessere Position kommt, die einem mehr Eigenständigkeit ermöglicht und man seine Ideen so einbringen kann, dass man gestalterisch auf viele Menschen einwirkt. Oftmals ist dieser Transit auch damit verbunden, dass man an die Spitze einer Organisation befördert wird und zum Beispiel auf die geistige Haltung der Gesellschaft Einfluss nehmen kann. Auf alle Fälle wird man mit neuen Menschen zu tun bekommen und auch Freundschaften schliessen, die einen starken Einfluss auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung ausüben.

Auf der inneren Ebene steht dieser Transit für eine Befreiung von geistigen Fixierungen. Das Denken gewinnt an Tiefe und man erlangt auch mehr Macht darüber. Man kann Haltungen loslassen, die einen in gewisser Hinsicht gefangen hielten und es eröffnen sich ganz neue geistige Interessensgebiete, die die persönliche Weiterentwicklung beschleunigen. Oftmals zeigt dieser Transit nämlich eine Lebensphase an, in welcher man enorm an geistiger Tiefe gewinnt. Man beginnt sich für die kosmischen Gesetzmässigkeiten zu interessieren und ist nicht mehr damit zufrieden, gewisse Dinge einfach als gegeben hinzunehmen, sondern möchte mehr Macht über seine Schicksalsgestaltung erlangen. Esoterische Themen wie Astrologie, Yoga, Philosophie, Zahlenmystik oder ähnliches werden als grosse Bereicherung empfunden und tragen dazu bei, dass man sich jetzt verstärkt darauf konzentriert, an sich selbst zu arbeiten und sich vielleicht weniger mit der Entwicklung seiner materiellen Ziele beschäftigt.

Auch auf körperlicher Ebene wird man feststellen, dass man in dieser Zeit nervlich recht stabil ist. Man lässt sich durch äussere Spannungen seelisch nicht mehr so leicht aus dem Gleichgewicht bringen. Dies hängt auch damit zusammen, dass das eigene Denken ruhiger und konzentrierter wird, weil man es besser zu kontrollieren vermag.

Ist jemand auf dem spirituellen Pfad schon sehr weit fortgeschritten, dann könnte er jetzt fähig werden, machtvoll hohe Energien einzusetzen. Dieser Transit steht auch für die Fähigkeit, magisch zu wirken und auch mit geistiger Willenskraft Ideen, also Gedankenformen, zu erzeugen, die einen weitreichenden Einfluss haben und viele Menschen erreichen. Es steigert sich auch die Intuition und es könnte eine Art Ablösung seiner bisher eingesetzten Denkweise stattfinden. Es wird für einen vollkommen normal, dass man mehr oder weniger an alles im Leben intuitiv herangeht und nicht mehr den Weg über das logische Denken gehen muss, weil man einfach unmittelbar zum Wesenskern der Dinge vordringt. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass man nicht mehr logisch denken kann, sondern dass man einfach über eine weitaus bessere und unfehlbarere Methodik verfügt, um das Leben wahrzunehmen und neues Wissen zu erlangen.



**Transit-Neptun Quadrat Merkur**

18.02.2017 - 18.12.2017, exakt am 30.03.2017 (23:31 MEZ/S); 08.09.2017 (08:35 MEZ/S)

In Zeitraum dieses Transits, der ja mehrere Jahre andauern kann, werden unscheinbar, aber nachdrücklich, unbewusste Kräfte die eigenen Denkstrukturen unterminieren, verwirren und schlussendlich teilweise auflösen, damit man lernt, die Illusion des Denkens zu durchschauen. Wer bisher all seine Sicherheit in seinem logischen Denken gefunden hat, auf den kommen möglicherweise unsichere Zeiten zu. Es werden mit grosser Wahrscheinlichkeit Ereignisse, Menschen oder sonstige Umstände auf den Plan treten, die einem zeigen, dass vieles nicht so unumstösslich ist, wie man es sich gedacht hat, und dass man immer noch etwas dazulernen kann.

Damit man die momentanen Vorgänge besser versteht, sollte man das Ziel dieses Transits betrachten, um eine Orientierungshilfe zu haben. Es sollen die, durch das Denken gezogenen Grenzen, in ihrer Macht etwas eingeschränkt werden. Natürlich soll das logische Denken nicht aufgegeben werden, da es ja seine Funktion erfüllt und einen Wert darstellt. Man sollte sich jedoch bewusst werden, dass es vieles gibt, was nicht durch das logische Denken begriffen werden kann, sondern nur durch die Fähigkeit, sich in etwas anderes hineinzusetzen, in seiner Ganzheit erfasst werden kann. Das Denken muss aus selbstloser Absicht eingesetzt werden, damit es so klar und rein wird, dass es aus höheren Ebenen Inspirationen empfangen kann.

Doch im Normalfall dient das Denken der Menschen immer irgendwelchen eigennützigen Motiven, da es Teil der Persönlichkeit ist, die sich aus Verstand, Gefühl und Körper zusammensetzt. Solange der Mensch sich mit seiner Persönlichkeit identifiziert, wird er selbstsüchtig sein und in der Illusion der Getrenntheit leben. Er erkennt nicht die Einheit allen Lebens und das eine alles umfassende und durchdringende Bewusstsein, sodass er daran auch nicht teilhaben kann.

Doch dieser Transit ist dazu da, dass diese Illusion der Trennung etwas abgeschwächt und einem schlussendlich klar wird, dass man umso mehr von der Wahrheit erkennt, je mehr das Ego in den Hintergrund rückt.

Aus diesem Grund wird man ziemlich sicher am Anfang dieses Lernprozesses Irrtümern und Täuschungen unterliegen. Man wird auf das aufmerksam gemacht, was man nicht bedacht oder übersehen hat. Jede kleine Schlamperei oder mangelnde Information über Details hat schnell fatale Folgen.

Doch die Lösung liegt wie gesagt nicht darin, noch gründlicher zu denken, um alles besser kontrollieren zu können, was allerdings sicherlich auch nicht schaden wird, sondern indem man lernt, sich führen und inspirieren zu lassen, ohne sich jedoch dabei verführen zu lassen. Diese Verführung kann in Form eigener Phantasien, Wunschvorstellungen oder in Form von schlechter Literatur und verschiedenen Gedankenmodellen vorkommen. Vielleicht verstrickt man sich in etwas und sucht die Wahrheit auf einem vollkommen falschen Weg. Möglicherweise klammert man sich an seine alte Gedankenwelt, kommt daher nicht weiter und dreht sich im Kreis. Man könnte auch auf schlechten Rat hören oder selbst andere täuschen, belügen oder sie in irgendeiner Form in die Irre führen. Nur zu leicht neigt man jetzt dazu, die Wirklichkeit auszus schmücken, um die Dinge nicht so sehen zu müssen, wie sie sind. Doch immer häufiger werden die eigenen Lebenslügen und Täuschungsmanöver einen Weg finden, um sich durch Rückschläge, Entmutigungen oder Enttäuschungen, die man erfährt, ihren Weg zu bahnen, um erkannt zu werden.

Erst wer bereit wird, sein Denken, seine Worte bis hin zu seiner Mimik und Gestik in den Dienst anderer Menschen zu stellen, wer nicht ermüdet und sich immer wieder gedanklich in die Lage anderer Menschen versetzt, über unscheinbare Details hingebungsvoll meditiert und über seine Träume und versteckten Mitteilungen nachdenkt, der wird zunehmend empfänglich werden für die Eingebungen seiner Seele, oder anderer höherer Wesenheiten. Der Gedankenapparat soll dermassen sensibilisiert werden, dass man wie gesagt feinste Impulse aus höheren Ebenen wahrnehmen und richtig auslegen kann. Dies kann soweit gehen, dass man sogar übersinnliche Fähigkeiten entwickelt. Doch dies ist eher selten der Fall, sodass man zuerst all die schwierigen Aspekte dieses Transits meistern muss.

Auf alle Fälle sollte man jetzt sehr gut aufpassen, seine Pläne nicht auf falsche Gegebenheiten aufzubauen. Bei allen Verträgen und geschäftlichen Abschlüssen sollte man vorsichtig sein, damit man nicht übers Ohr gehauen wird oder selbst krumme Touren macht und sich nicht an Abmachungen hält.

Neptun führt, wie gesagt, den Menschen von einer Lüge zur nächsten, bis dieser dadurch zur Wahrheit findet. Die Wahrheit kommt unter Neptuntransiten meist in irgendeiner Form ans Licht, sodass man sich durch unüberlegte Aussagen und Handlungen, die man jetzt tätigt, nur zu leicht in irgendwelche Skandale verstrickt oder in sonstige peinliche Situationen gerät.

Aufrichtigkeit, Selbstlosigkeit, Hingabe und eine wache meditative Einstellung in all seinem Handeln sind jetzt die Schlüssel, durch die sich im Laufe der Monate höhere Wahrheiten im Bewusstsein verdichten und verstanden werden können. Man wird nicht immer umhinkommen, dass man sich manchmal von vornherein für etwas öffnet, was man nicht überprüfen kann, und genauso wird man damit umzugehen lernen müssen, dass man sich dabei auch anfangs immer

wieder täuscht und vieles so ausgelegt oder sehen will, wie es gerade den eigenen Wunschvorstellungen entspricht. Doch wer wahrhaftig zu sich selbst ist und mit ganzer Hingabe über Dinge und Problemstellungen nachdenkt, die nicht gleich überprüfbar und einsichtig sind, der wird schlussendlich inspiriert werden und sein Denken erleuchten.

### **Transit-Saturn Opposition Jupiter**

04.03.2017 - 09.05.2017

Dieser Transit wird einem ins Bewusstsein rufen, wie wichtig es ist, dass man auch nach Innen wächst und sich nicht nur auf äusseres materielles Wachstum konzentriert. Es kommt zu einer notwendigen Korrektur, falls man die falschen Ideale verfolgt hat, oder es überhaupt auf Grund überhöhter Ideale zu einer unerträglichen inneren Spannung gekommen ist. Man steht vor der Aufgabe, Einsicht in seine Wesensnatur zu erlangen, indem man sich in sich vertieft und nicht auf äussere Wunder hofft, die etwas möglich machen sollen, was man nicht durch seine eigene Selbsterkenntnis und Transformation zuwege bringt. Alle, durch andere angenommenen Moralgebote, die man charakterlich zur Schau stellt, werden jetzt hinterfragt werden, weil sie keinen Wert haben, wenn man sich diese Tugenden nicht selbst erarbeitet, sondern nur von anderen übernommen hat. Saturn wird jegliche Scheinheiligkeit und falschen Ruhm aufdecken.

Es kommt jetzt also zu einem Höhepunkt im eigenen weltlichen Ehrgeiz, indem dieser unerfüllt bleibt und man einsehen wird, dass es einem an der inneren Basis mangelt, um etwas Bleibendes, Wertvolles zu erschaffen. So treten irgendwelche Umstände, Personen oder Verordnungen auf den Plan, die einen bremsen und auf seinem Weg aufhalten. Dies führt logischerweise zu Frustration und man wird vieles probieren, um diese Einschränkungen abzustreifen. Möglicherweise kommt es zu Trennungen von Freunden, Jobwechsel oder finanziellen Problemen. Es werden wahrscheinlich Trennungen und Veränderungen ausgelöst werden, da sie notwendig sind, damit man sich nach Innen wendet und über seine Ziele nachdenkt und seine Wertigkeiten in Frage stellt. Es sollte einem bewusst werden, was man in der Vergangenheit falsch gemacht hat und weshalb jetzt nicht alles wie erhofft läuft.

Wer klug ist, der achtet jetzt darauf, nichts zu übertreiben, grössenwahnsinnig zu werden, oder Kopf und Kragen zu riskieren, weil er es nicht wahrhaben will, dass sein guter Lauf auch einmal zu Ende geht. Man wird sich höchstens lächerlich machen, seinen guten Ruf aufs Spiel setzen und bei schwerwiegenden Fehlern oder Vergehen sogar noch mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

Es könnte auch vorkommen, dass man andere um ihren Erfolg beneidet, undankbar ist und sich daher erst recht auch die Missgunst seiner Umgebung zuzieht. Mit Bescheidenheit und Grosszügigkeit anderen gegenüber wird man jetzt vorwärts kommen. Ebenso braucht man Geduld und muss sich selbst einfach ein wenig Zeit geben. Niemand wird von heute auf morgen erleuchtet oder reich, sondern muss auch dafür etwas geleistet haben.

Je positiver man diesen Transit verwirklicht, desto tiefer wird man auch den Sinn der karmischen Gesetzmässigkeiten verstehen lernen. Man wird sich bewusst werden, dass alles im Leben etwas kostet. Selbst wenn man die Seite eines Buches umblättern will, muss man dafür etwas leisten und seine Hand heben. Zugleich gibt es gewisse kosmische Gesetzmässigkeiten, die wir nicht verändern können. So liegt es an einem selbst, sich nicht eingeengt und unfrei zu fühlen, weil man sich in jedem Augenblick das Positive einer Sache bewusst macht, um sich am Sinnvollen zu stärken und nicht durch Pessimismus stagniert und frustriert wird. Es muss einem egal werden, ob man äusserlich betrachtet, Erfolg mit seinem Tun hat, sondern es ist lediglich wichtig, sein Bestes gegeben zu haben und sich an dem, was man gerade tut, auch zu erfreuen. Um alles andere sollte man sich nicht kümmern und schon gar nicht unter diesem Transit, da man ziemlich sicher vergeblich auf irgendwelche Früchte warten wird.

Sein eigenes Schicksal kann man nur lenken, wenn man sich der Schöpfungskraft seiner Gedanken, Gefühle und Taten in jedem Moment bewusst ist und sich nicht von seinem Ego einem Wunschenken verleiten lässt, in welchem man sich ausmalt, was man gerne erreichen möchte, oder gar meint, dass es einem schon längst zustünde. Jetzt ist der Zeitpunkt, den es bewusst zu gestalten und zu geniessen gilt, will man nicht, dass einem etwas aufgezwungen wird. Unter diesem Transit wäre es ganz sinnvoll, darauf verstärkt sein Augenmerk zu legen, anstatt über unerfüllte Erwartungen enttäuscht oder frustriert zu sein.

### **Transit-Uranus Quadrat Venus**

04.04.2017 - 30.05.2017, exakt am 01.05.2017 (07:09 MEZ/S)

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Trigon vorhanden

Dieser Transit gestaltet sich sowohl für einen selbst, als auch vor allem für die Mitmenschen und engen Freunde nicht gerade einfach. Jetzt erträgt man es kaum, irgendwelchen Erwartungshaltungen anderer Menschen zu entsprechen, weil man sich dadurch unglaublich schnell eingeschränkt fühlt. Man wird sich viel eher von Beziehungen, die in irgendeiner

Form einen besitzergreifenden Charakter haben, distanzieren. Ebenso wird jegliche Gleichförmigkeit und Abwechslungslosigkeit, keinen Reiz ausüben und man wird sich auf die Suche nach kurzweiligeren und spannenderen Beziehungen machen.

Doch das persönliche Umfeld wird mit diesem Verhalten nur schwerlich zurecht kommen und sich wahrscheinlich vor den Kopf gestossen fühlen. Man verhält sich nämlich jetzt wirklich sehr oft relativ egoistisch und interessiert sich nur für das, was einem selbst Spass bereitet, ohne jedoch dabei auf die Interessen anderer Rücksicht zu nehmen.

Unter diesem Transit kommt es zu einem Umbruch in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Oftmals verliebt man sich ganz spontan in jemand anderen, der im Grunde jedoch gar nicht mit einem harmoniert. Oder man geht eine Beziehung ein, in der man sich kurzzeitig heiss liebt, sich sexuell auslebt und sich dann wieder von einander entfernt und auf Distanz geht. Es ist ein ewiges Hin und Her, bis man meistens doch erkennt, dass es besser ist, sich zu trennen und jeder den anderen loslässt. Schliesslich ist meistens einer in dieser Beziehung das Opfer des seelisch Stärkeren und in Wirklichkeit harmoniert man auch einfach nicht miteinander und wäre unfähig, sich längerfristig zu binden und dabei glücklich zu werden.

Es ist nicht immer einfach, die höhere Ebene dieses Transits realisieren zu können. In den meisten Fällen kommt es einfach zu Untreue, plötzlichem Abbruch von Freundschaften, verrückten Beziehungen, die auf Grund der Unterschiedlichkeit der beiden Partner, oder weil einer der beiden verheiratet ist und niemals bereit wäre, seine Familie zu verlassen, einfach keine Zukunft haben, finanziellen Fehlspekulationen und/oder der Bereitschaft, für Geld Dinge zu tun, durch die man sich in ernstliche gesellschaftliche Schwierigkeiten bringen könnte. Doch gerade alles, was ausgefallen ist und einen Hauch von Verrücktheit hat, wirkt jetzt besonders anziehend. Es brechen oftmals ungestillte Wünsche und Begierden unkontrolliert hervor und wollen ausgelebt werden.

Auch seelisch ist man in dieser Zeit alles andere als ausgeglichen, sodass man nur selten über die Ruhe, Besonnenheit und Geduld verfügt, um zwischenmenschliche Schwierigkeiten zu meistern und sich nicht gleich nach neuen Partnern oder Freunden umzusehen.

Realisiert man jedoch diesen Transit auf einer höheren Ebene, dann befreit man sich von all den einschränkenden Wunschvorstellungen, aber auch selbst auferlegten Beziehungskonzepten, die einen in Wirklichkeit nur unglücklich machen. Man beginnt, wirklich in sich selbst zu hören, um zu verstehen, was man braucht, um in sich Frieden zu finden. Man lernt, auf seine ganz eigene Weise glücklich zu werden und befreit sich von irgendwelchen gesellschaftlichen Konzepten und Ideologien, die einem vorgaukeln wollen, dass man dieses oder jenes braucht, um glücklich zu werden. Ganz im Gegenteil, man erkennt, dass je bescheidener und wunschloser man ist, desto freier und somit auch zufriedener wird man. Man befreit sich viel eher von dem Zwang nach gesellschaftlicher Anerkennung und dem Gefühl, irgendwo dazugehören zu müssen.

Ebenso löst man sich aus falschen Idealvorstellungen und lernt, andere Menschen so zu lieben, wie sie sind. Anstatt egoistisch die eigenen Bedürfnisse auszuleben, wird man glücklich, wenn man anderen Menschen helfen kann, sich aus ihrem Gefängnis der Wünsche zu befreien. Man steigert dadurch seine schöpferischen Kräfte und wird fähig, die Dinge auf seine ganz individuelle Art zu handhaben. Man braucht jetzt nicht mehr den Kick, irgendetwas Aussergewöhnliches erleben zu müssen, noch fühlt man sich durch andere eingesperrt, sondern entdeckt langsam aber sicher das Besondere in jedem Augenblick.

### **Transit-Neptun Konjunktion Mond**

15.04.2017 - 20.08.2017

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Trigon vorhanden

In den Jahren dieses Transits kommt es zu einer enormen Sensibilisierung und Verfeinerung der emotionalen Wahrnehmungsfähigkeit. Doch dies geht sehr unscheinbar und langsam vor sich. Jetzt wird man bereit, seine weiblichen Wesensanteile anzunehmen. Man fühlt sich wohl, wenn man sich an einen Menschen oder ein höheres Ideal hingeben kann. Viele, in der Vergangenheit aufgebaute Schutzmechanismen lösen sich jetzt auf und man lernt wieder von Neuem, sich einer höheren Führung anzuvertrauen.

Verbunden mit der Auflösung gewisser Abwehrhaltungen und Neigungen, sich für die Einflüsse seiner Umwelt zu verschliessen, entwickelt sich jetzt eine Empfänglichkeit und Wahrnehmungsfähigkeit für spirituelle Energien. Es erwacht ein starkes Bedürfnis, mit allem Eins zu sein, und so beginnt oft in dieser Phase eine stärkere Suche nach Gott.

Vorwiegend bei Frauen macht sich dieser Transit in einem starken Bedürfnis bemerkbar, für andere zu sorgen. Es erwacht ein sehnsüchtiger Wunsch nach Mutterschaft, der sich auch während dieses Transits oft erfüllt. Aber auch Männer werden in diesen Monaten sanfter, einfühlsamer und rücksichtsvoller und empfinden es nicht mehr so sehr als Schwäche, weibliche Eigenschaften in sich zuzulassen.

Menschen, die schon vor diesem Transit ihren Emotionen vollkommen ausgeliefert waren, könnten jetzt allerdings erst recht totale Sklaven ihrer Emotionen werden. So betrachtet, besteht jetzt auch eine verstärkte Gefahr von Sucht, Flucht vor der Realität und allen damit verbundenen Aufgaben sowie der Neigung, sich selbst etwas vorzumachen oder ständig zum Opfer irgendwelcher Menschen zu werden, die es verstehen, einem ständig ein schlechtes Gewissen zu machen. Will man diesen Transit positiv nutzen, ist daher schon eine gute Selbstbeherrschung und auch die Fähigkeit, sich im gegebenen Fall abgrenzen zu können, notwendig.

Doch in den meisten Fällen stellt dieser Transit eine ganzheitlich wertvolle Entwicklung dar, da jeder von uns mehr oder weniger verschlossen ist, vergangene Erinnerungen verschüttet und verdrängt hat und Angst davor hat, die damit verbundenen Gefühle in sich zuzulassen. Doch jetzt wird vieles aufgearbeitet werden, was einem tiefgreifenden inneren Frieden hinderlich ist.

Im Zeitraum dieses Transits macht sich ein reiches Innenleben und Traumleben bemerkbar. Es ist jetzt wichtig, dass man sich die Zeit nimmt, auch in sich hinein zu hören, über seine Träume nachzudenken und sich vielleicht ein wenig für die Praxis der Meditation Zeit zu nehmen. Ebenso sollte man sein Bedürfnis, anderen Menschen zu dienen, sie zu umsorgen und ihnen in schwierigen Situationen beizustehen, zulassen.

Je höher jemand spirituell schon entwickelt ist, desto feinfühlicher wird er jetzt für die Schwingungen seiner Seele werden. Er wird sich nicht ungefiltert von niederen Gefühlen überschwemmen lassen, sondern achtet sehr bewusst darauf, zwischen den verschiedensten Energien zu unterscheiden, um deren Bedeutung ganz genau einzuordnen. Ebenso sollte man jetzt darauf achten zu lernen, sich nicht so sehr von Gefühlen, die der persönlich anhaftenden Liebe zu eigen sind, vereinnahmen zu lassen, damit man immer fähiger wird, sich wirklich uneingeschränkt für alle Menschen zu öffnen. Denn auch die persönliche Liebe stellt in gewisser Weise ein Hindernis und eine Blockade dar, allumfassend lieben zu können. Bei diesem Transit hat man die Chance, sich eine solche Feinheit und Reinheit seines Emotionalkörpers zu erarbeiten, dass man fähig werden könnte, sich nicht nur innerlich ein Bild von Gott zu machen, sondern auch göttliche Energien, die aus höheren Ebenen über die Seele einströmen, in sich zu empfinden.

Wer jedoch für diese Entwicklung noch nicht reif ist, der sollte sehr gut aufpassen, dass er sich nicht in irgendwelchen Illusionen verliert, Süchten und unrealistischen Wunschträumen nachgibt und zum Opfer seiner Umwelt wird.

### **Transit-Jupiter Quadrat Mars**

07.05.2017 - 12.07.2017, exakt am 02.06.2017 (22:44 MEZ/S); 16.06.2017 (10:11 MEZ/S)

In den Wochen dieses Transits wird man mit grossem Einsatz um seinen Erfolg kämpfen. Man muss allerdings aufpassen, seine Kräfte auch effektiv einzusetzen und diese nicht in jedwede Ziele und Personen zu investieren, was im Endeffekt nur zur Folge hätte, dass man ausgepowert ist, ohne wirkliche Erfolge verbuchen zu können. Es ist jetzt nämlich oft der Fall, dass man seine Möglichkeiten überschätzt, enorm selbstbewusst und eventuell auch etwas rechthaberisch auftritt, seine Umgebung gerne herausfordert und sich damit nicht gerade immer Freunde, sondern ziemlich sicher auch Feinde macht. Man sollte unbedingt darauf achten, nicht arrogant und überheblich zu wirken, sondern seine Kräfte im Zaum zu halten und sich genau zu überlegen, welche Auswirkungen die eigenen Handlungen zukünftig noch haben könnten.

Im Alltags- und Berufsleben wird man jetzt mit viel Elan an alles herangehen, um seine Ambitionen durchzusetzen. Meist leistet man jetzt sehr viel, wird sich aber zwischendurch fast überfordert fühlen, da man sich angesichts der vielen Arbeit unsicher ist, ob man diese wohl bewältigen kann. Man versteht es jetzt, den persönlichen Willen unüberhörbar deutlich zu artikulieren, sodass sich sogleich alle anderen zur Unterstützung der Arbeit aufgefordert fühlen. Man sollte vielleicht ein wenig darauf achten, nicht nur an das zu denken, was einem selbst wichtig ist, sondern auch auf andere Personen eingehen.

Eine Aufgabenstellung dieses Transits besteht sicherlich darin, sein Temperament insofern zu zügeln, dass man strategisch klug und sinnvoll handeln kann und sich nicht vieles von vornherein durch seine Impulsivität verbaut. Selbst wenn man von seiner Sache vollkommen überzeugt ist, sollte man sich trotzdem so weit mässigen, dass man in seiner Euphorie anderen nicht die eigenen Ansichten aufzwingt, sondern auch respektvoll mit ihrer Weltanschauung umgeht. Vor allem kommt es immer wieder dazu, dass man sich nicht an vorgegebene Hierarchien und gebotene Grenzen hält und zum Beispiel Vorgesetzte oder andere höhere Persönlichkeiten durch seine Eigeninitiative und teilweise sogar freche Art vergrault, sodass man sich im Endeffekt selbst damit schadet und das Gegenteil von dem erreicht, was man ursprünglich im Sinn hatte. Es könnten dann offene Feindschaften zu Tage treten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den man bei diesem Transit bedenken sollte, ist der Umstand, dass man zum einen zwar aufgefordert ist, so selbstvertrauend wie möglich zu handeln zum anderen aber auf keinen Fall rücksichtslos, selbstgerecht oder ausschliesslich auf den eigenen Vorteil bedacht sein darf. In diesen Wochen geht es darum, sich so

charaktervoll wie möglich zu behaupten und sich auch durch Misserfolge nicht von seinen moralischen Prinzipien abbringen zu lassen. Dauerhaften Erfolg wird man nur erreichen, wenn andere Menschen spüren, dass man sein Handeln wirklich höheren Idealen entsprechend ausrichtet.

Wer jedoch glaubt, sich über andere hinwegsetzen oder sich mit unlauteren Mitteln zum Erfolg verhelfen zu können, der tut sich jetzt nichts Gutes damit. Es wird nicht lange dauern und er wird die Rechnung für sein vermessenes Handeln präsentiert bekommen. Wer aber auch dann, wenn es scheinbar Konflikte gibt, die Selbstbeherrschung wahrt, einer hohen Ethik treu bleibt und seine Kräfte im Sinne der Gemeinschaft einsetzt, der wird die Anerkennung anderer ernten und von ihnen als ein Kämpfer für die gute Sache wahrgenommen werden.

Das grösste spirituelle Wachstum zeigt sich bei positiver Verwirklichung dieses Transits unter anderem darin, dass man durch seine Rechtschaffenheit das Vertrauen anderer Menschen gewinnt und es als Erfolg betrachtet, wenn man anderen Menschen helfen kann, ihre verborgenen Kräfte zu entfalten und ihren Willen zu stärken, damit sie sich für das, woran sie glauben, auch einsetzen.

### **Transit-Jupiter Quadrat Venus**

11.09.2017 - 26.09.2017, exakt am 18.09.2017 (18:51 MEZ/S)

In den Wochen dieses Transits wird man sich wahrscheinlich auf die Suche nach mehr Zufriedenheit begeben. Vielleicht ist man nicht ganz glücklich mit dem, was man bisher erreicht hat und/oder kann das, was man erreicht hat, nicht geniessen. Man kann sich nicht entspannen, lenkt sich häufig mit vielen Bekanntschaften ab, vergeudet dabei wertvolle Zeit und wird früher oder später diese Ablenkungsmanöver als eine Illusion erkennen müssen.

In Beziehungen zu anderen Menschen ist man jetzt aufgefordert, sich gerecht zu verhalten. Vielleicht konzentriert man sich hauptsächlich auf die eigenen Bedürfnisse und Vergnügungen, nimmt das eigene Wohlbefinden viel zu wichtig und übersieht dabei, wie es den Mitmenschen geht. So sollte man jetzt das eigene Verhalten auf keinen Fall schön reden und einen tieferen Sinn hineininterpretieren, wenn man in Wirklichkeit einfach egoistisch ist.

Gerade Jupiter im Quadrat zur Venus lehrt uns den Weg, das Herz zu entwickeln und uns an Dingen und Verhaltensweisen zu erfreuen, die auch wirklich sinnvoll sind und zur Bewusstseinsweiterung aller Beteiligten beitragen. Gelassenheit und Zufriedenheit tauchen jetzt nur auf, wenn man es erbaulich findet, andere Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen, zu beschützen und mit seinem Optimismus zu stärken. Jetzt hat man die Aufgabe, seine Ideale, den Glauben und seine erfahrene Lebensweisheit in der Begegnung mit anderen Menschen auch wirklich umzusetzen und durch Taten zu beweisen.

Gelingt einem dies, dann entwickeln sich die zwischenmenschlichen Beziehungen in diesen Wochen oder Monaten sehr gut. Sie tragen zur Bewusstseinsweiterung aller Beteiligten bei und es wird sich vor allem eine Steigerung der eigenen Liebesfähigkeit bemerkbar machen. Man wird weitherziger, freut sich über den Erfolg anderer und fördert diese auch mit den eigenen Mitteln.

Weltlich betrachtet sollte man sich jetzt beim Geldausgeben ein wenig zurückhalten, da man es sich nur zu gerne gut gehen lässt und sich mit allen möglichen Dingen verwöhnt, die gar nicht notwendig wären. Häufig isst man auch zuviel, bewegt sich zuwenig und nimmt an Gewicht zu. Will man seine finanzielle Situation verbessern, dann sollte man vielleicht nach zusätzlichen Verdienstmöglichkeiten Ausschau halten. Vor allem sollte man nicht auf das grosse Glück hoffen, sondern erkennen, dass man sich nur durch Arbeit finanziell verbessern kann.

Gerade aus diesem Grund ist es wie gesagt wichtig zu lernen, sich an dem zu erfreuen, was wirklich sinnvoll ist und einen auf Dauer glücklich machen wird. Man sollte jetzt nicht an Menschen, die man liebt, zweifeln, sondern lernen, ihnen Vertrauen zu schenken. Das wird sich mit Sicherheit bezahlt machen und ist ein Garant für glückliche Beziehungen zu anderen Menschen.

### **Transit-Jupiter Trigon Jupiter**

26.09.2017 - 10.10.2017, exakt am 03.10.2017 (07:01 MEZ/S)

In den Wochen dieses Transits werden viele Bemühungen und schwierige Stunden der Vergangenheit ihren Lohn erhalten. Jetzt tut sich wieder die Sonne auf und von vielen Seiten treten Erleichterungen und neue Möglichkeiten ins Leben. Man gewinnt an Vertrauen und Zuversicht in das Leben und blickt voller Optimismus in die Zukunft.

Ob beruflich oder privat, mit ziemlicher Sicherheit entwickelt sich jetzt vieles wie gewünscht. Auf beruflicher Ebene kann man damit rechnen, dass einem keine Steine in den Weg gelegt werden, von seinen Vorgesetzten oder sonstigen höherstehenden Persönlichkeiten gefördert wird und daher auf der Karriereleiter eine Stufe weiterkommt. Zumindest wird einem mehr Vertrauen geschenkt und man gewinnt in irgendeiner Form an Ansehen und Handlungsspielraum. Jetzt ist

auch ein guter Zeitpunkt, um ein Ansuchen um eine Gehaltserhöhung zu stellen. Selten wird dieses abgelehnt werden. Führt man einen Betrieb, dann kann man eventuell mit grösseren Umsätzen und steigenden Gewinnen rechnen. Möglicherweise kann man auch geschäftlich ins Ausland expandieren. Hat man ähnliche Pläne, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um diese umzusetzen.

Menschen, die in öffentlichen Ämtern, Schulen, Universitäten oder religiösen Institutionen arbeiten, werden jetzt sehr oft in eine höhere Position kommen oder für ihr Engagement geehrt werden und Anerkennung erhalten. Man gewinnt auch an Möglichkeiten, um sich selbst besser darzustellen und um auf die Mitmenschen einen grösseren Einfluss auszuüben.

Im privaten Bereich wird man sich jetzt kaum einsam fühlen und gerne mit anderen Menschen zusammen sein. Wer lange Zeit alleine war, könnte jetzt auch durchaus einen Partner kennen lernen, welcher für das weitere Leben noch von entscheidender Bedeutung sein wird. Dies hängt aber auch ganz davon ab, welches Haus Jupiter gerade transitiert. Auf alle Fälle eignet sich diese Zeit, um zu reisen, finanzielle Investitionen für die Zukunft zu tätigen und Pläne zu schmieden. Man verfügt jetzt über Weitblick, handelt besonnen und kann bei seinen Entscheidungen sehr gut auf seine bisher gewonnene Lebenserfahrung zurückgreifen. Im Allgemeinen wird man bemerken, dass sich jetzt viele neue Möglichkeiten auftun. Man sollte diese Zeit nur nicht ungenützt verstreichen lassen, sondern sich zielstrebig für einen Weg entscheiden oder in ein bereits begonnenes Projekt noch mehr Energie investieren. Sehr vieles, was man jetzt tut, wird auch von Erfolg gekrönt sein.

Es kann aber durchaus vorkommen, dass man jetzt kaum etwas von diesem Transit spürt und er lediglich zur Folge hat, dass alles im Leben ruhig verläuft. Dies ist oft der Fall, wenn jemand ein nicht so stark nach aussen orientiertes Leben führt und eher zurückgezogen lebt. Selbst dann sollte man nicht glauben, dass Jupiter keine Wirkung zeugt. Allein der Umstand, dass man jetzt kaum über irgendwelche Probleme zu klagen hat und innerlich recht zufrieden ist, ist mit ziemlicher Sicherheit Jupiters Einfluss zu verdanken.

Auf charakterlicher Ebene wird man bemerken, dass man in diesem Zeitraum an Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Kraft gewinnt, positiv zu denken. Man wirkt auf andere Menschen gewinnend und zieht durch das eigene Verhalten deren Unterstützung an. Man geniesst es jetzt, mit anderen Menschen zusammenzusein, gibt gerne seine erfahrene Lebensweisheit weiter und wirkt oft in irgendeiner Form als Lebensberater und Beschützer anderer Menschen.

In spiritueller Hinsicht ist jetzt eine Zeit der Bewusstseinsweiterung. Man tut gut daran, das Bewusstsein auf neue Gebiete auszurichten, sich geistig weiterzubilden und die spirituellen Grössen der Menschheitsgeschichte in sich aufzunehmen, indem man sie in irgendeiner Form verstärkt verehrt. Nicht nur, dass man jetzt andere Menschen von seinen Idealen überzeugen und sie für einen spirituellen Weg begeistern kann, sondern vor allem auch sich selbst kann man jetzt vom Wert höherer Ideale überzeugen und das Streben nach Charakterveredelung verbessern. Man wird sich jetzt immer bewusster, welchen Weg man einschlagen will, weil dieser mit seiner Berufung übereinstimmt und ein glückliches Schicksal zur Folge hat.

### **Transit-Neptun Konjunktion Saturn**

27.09.2017 - 18.12.2017

So wohlthuend dieser Transit aus spiritueller Sicht sein kann, so beängstigend wird ihn der Durchschnittsmensch erfahren, dem er ziemlich sicher seine aufgebauten Strukturen, die ihm bisher Halt und Sicherheit gegeben haben, auflöst. Neptun führt einem jetzt vor Augen, dass, je fester man sich an etwas klammert, umso sicherer man es auch verlieren wird.

Durch Ängste und damit verbundene Gedankenbilder, die bisher immer unterdrückt wurden, wird man verunsichert. Man bemerkt, dass es einem kaum möglich ist, das aufrecht zu erhalten, was man in der Vergangenheit aufgebaut hat, wenn es jetzt nicht mehr der inneren Wirklichkeit entspricht. Unbewusst ist man es selbst, der seine Illusionen zerstört, die in Wirklichkeit eine Gefangenschaft für die Seele darstellen.

Dieser Transit bewirkt somit, dass langsam all das vergeht, was nicht mehr der momentanen Reife entspricht. Alles, woran man aus Angst oder Ehrgeiz festhält, muss vergehen, bleiben kann nur das, was einen spirituellen Weg unterstützt und für diesen eine gute Basis darstellt. Ist man sich dessen bewusst, dann sollte man sich bemühen, möglichst entspannt zu bleiben, nicht zu verkrampfen und sich den Gegebenheiten hinzugeben.

In weltlichen Angelegenheiten könnte dieser Transit alle möglichen Ereignisse hervorbringen. Man wird mit Vorgängen konfrontiert, auf die man kaum einen Einfluss hat. Zum Beispiel werden über den eigenen Kopf hinweg Dinge entschieden, die die eigene Position unterminieren oder gar überflüssig machen. Möglicherweise verbreitet jemand über die eigene Person Lügen, wodurch einem gewisse Möglichkeiten verbaut werden könnten. Vielleicht wird man auch zurückgewiesen oder man fühlt sich gedemütigt und im Stich gelassen.

In Partnerschaften könnte es zu Trennungen oder Schwierigkeiten kommen, die sich schon lange angebahnt haben, die man aber immer wieder verdrängt hat. Man muss eventuell jemanden loslassen, der einem bisher Halt gegeben hat und

an den man sich schon sehr gewöhnt hat. Nur wer sein Herz sehr öffnet und versucht, sich in die Situation des anderen hineinzusetzen, wird einigermassen verständnisvoll und nachsichtig mit dessen Verhalten und der daraus entstehenden Situation, zurecht kommen. Alles, was in irgendeiner Form auf Selbstbetrug oder auf Ängsten aufgebaut wurde, damit man sich nicht mit seiner eigenen Unvollkommenheit auseinandersetzen muss, wird sich jetzt auflösen. Wer weise ist, der gibt sich dem Lauf der Dinge hin und grämt sich nicht darüber, dass der Partner andere Idealvorstellungen von seiner Lebensgestaltung hat und lässt ihn ziehen, falls er gehen will und sich sonst in irgendeiner Form distanzieren.

Diese Trennungs- und Verlustthematik könnte natürlich auch das berufliche Umfeld betreffen. Man verliert vielleicht eine hart erkämpfte Position oder das Vertrauen, welches man genossen hat, weil vielleicht ein Vorgesetzter, der einem bisher den Rücken gestärkt hat, abgelöst wird, oder er selbst einen aus unbekanntem Grund einfach fallen lässt. Zugleich erwachen meist damit verbundene Ängste, weil man sich in einer unsicheren Situation empfindet. Man ist deprimiert, weiss nicht, wie es weitergeht und tut sich schwer, seinem Vorgesetzten innerlich zu verzeihen, weil man ihm wahrscheinlich die Schuld für die Situation geben möchte und nicht erkennt, in welcher Weise man selbst dazu beigetragen hat.

Die eigene spirituelle Entwicklung betreffend stellt dieser Transit einen Enttäuschungsprozess dar. Wahrscheinlich wird man ein starkes Bedürfnis verspüren, sich zurückzuziehen. Man wird aufgefordert, seine Ängste loszulassen und sich seiner höheren Führung voll und ganz hinzugeben. Aus Nächstenliebe, Mitgefühl und Idealismus sollte man die Bereitschaft demonstrieren, Verzicht zu leisten, Schwierigkeiten und Einschränkungen auf sich zu nehmen, damit es anderen Menschen besser geht. Jetzt wird sich herausstellen, ob man auch wirklich seine Ideale ernst nimmt und ihnen gerecht wird, oder ob man sich und anderen nur etwas vorgeschwindelt hat. Vielleicht muss man aber auch erkennen, dass man noch einige karmische Rechnungen offen hat, die es jetzt auszugleichen gilt, will man Einlass in Welten, die einem bisher verschlossen waren, erhalten.

So, wie man einerseits vielleicht Opfer auf sich nehmen muss, um seine wirkliche Hingabe unter Beweis zu stellen, so kann es andererseits richtig und wichtig sein, jetzt einfach das loszulassen, was im Grunde in der Vergangenheit ohnedies nur einen Ballast dargestellt hat, weil man dieses oder jenes ohnedies nur aus reiner Angst oder auf Grund irgendwelcher Komplexe festgehalten hat.

Allumfassende Liebe und Vertrauen in Gott sind jetzt die Heilmittel, durch welche man all die möglichen Herausforderungen dieses Transits meistern kann. Weder sollte man sich mit seinen Ängsten identifizieren, noch sollte man sich von seinem Ehrgeiz in die Irre führen lassen, sondern der Stimme seines Herzens folgen, denn darin wird man schlussendlich den einzigen Halt finden können.

### **Transit-Pluto Trigon Pluto**

05.10.2017 - 18.12.2017

Dieser Transit ist kennzeichnend für eine Lebensphase, in der man sich erfolgreich in der Welt behaupten kann. Jetzt könnte man leicht in höchste gesellschaftliche Positionen aufsteigen, in welchen man mit Macht betraut und einem viel Verantwortung übertragen wird. Man verfügt jetzt für gewöhnlich auch über die nötige Willenskraft und Selbstdisziplin, um schwierige Aufgaben erfolgreich zu meistern und kann sich als Autorität auf seinem Fachgebiet etablieren.

Viele Dinge, für die man lange gearbeitet und sich selbst immer wieder aufgeopfert hat, trotz Niederlagen oder Verzögerung der Vorhaben weiter zu machen, lohnen sich jetzt und tragen ihre Früchte. Man ist jetzt mit ziemlicher Sicherheit am Zenit seiner weltlichen Macht und sollte sich fortan mehr auf seine innere geistige Entwicklung konzentrieren, falls man damit nicht ohnedies schon begonnen hat.

Es ist jetzt so, als ob man im Einklang mit dem Willen Gottes arbeite, sodass man bei seinen Vorhaben kaum auf Hindernisse stösst. Natürlich kann dies durch andere schwierige Transite oder Progressionen abgeschwächt werden, doch im Endeffekt kann man jetzt ziemlich sicher mit erfolgreich verlaufenden Unternehmungen und mit der Umsetzung beabsichtigter Ziele rechnen.

Aus psychologischer und spiritueller Sicht ist folgendes von Bedeutung: In den meisten Fällen hat man jetzt solch eine innere Übereinstimmung zwischen seinem Bewusstsein und Unterbewusstsein erreicht, dass das Unterbewusstsein den Bestrebungen der Persönlichkeit nicht viel entgegensetzt. Man verfügt über solch einen starken geistigen Willen, ein gesundes Selbstvertrauen und die Fähigkeit, sich innerhalb verschiedenster Rahmenbedingungen gut zurecht zu finden, dass man nicht gegen innere und äussere Widerstände ankämpfen muss.

Was man nicht ändern kann, dafür interessiert man sich auch nicht und vergeudet damit keine Anstrengungen. Man besitzt ein ausgesprochen gutes Gespür für die Dinge, über die man Einfluss hat und kann sehr genau abschätzen, was einem möglich ist und wie weit man dabei gehen darf und ab wann man gewisse Grenzen überschreitet. Dies liegt vor allem daran, dass man in diesem Zeitraum sehr klar sieht, inwiefern das eigene Streben und Wirken im Rahmen seiner

Lebensaufgabe liegt. Man ist jetzt innerlich durchaus bereit, sowohl auf der äusseren als auch auf inneren Ebenen Veränderungen vorzunehmen, um sein Leben noch sinnvoller zu gestalten.

Mit Autoritäten kommt man jetzt gut zurecht. Kommt es zu irgendwelchen Machtkämpfen, so wird man nicht leicht zu besiegen sein, da man sich nicht so sehr persönlich darin verstrickt und sich nicht von seinem Ego dazu verleiten lässt, ins gleiche Horn zu stossen wie der Gegner, sondern man betrachtet viele Dinge aus einer unpersönlicheren Perspektive und kann, falls trotzdem starke Emotionen aufkommen, diese durch seinen Willen kontrollieren. Man gewinnt jetzt im Gesamten an Tiefgang, sieht seine Schwächen und Fehler und hat kaum Angst davor, sich damit ernsthaft auseinander zu setzen, um sie so gut als möglich zu transformieren.

Wer sich auf dem Einweihungspfad befindet, der wird jetzt bemerken, dass sich seine okkulten Fähigkeiten relativ leicht steigern lassen. Man sollte die Zeit nützen, um seinen geistigen Willen weiterzuentwickeln. Auf diesem Weg kann man sich jetzt der Unterstützung durch höhere Kräfte sicher sein und wird zum gegebenen Zeitpunkt auch die nötigen Winke erhalten, um nicht zu irren oder sich aus Versehen oder Übereifer selbst zu schaden.

### **Transit-Uranus Quadrat Venus**

09.10.2017 - 18.12.2017, exakt am 17.11.2017 (07:33 MEZ)

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Trigon vorhanden

Dieser Transit gestaltet sich sowohl für einen selbst, als auch vor allem für die Mitmenschen und engen Freunde nicht gerade einfach. Jetzt erträgt man es kaum, irgendwelchen Erwartungshaltungen anderer Menschen zu entsprechen, weil man sich dadurch unglaublich schnell eingeschränkt fühlt. Man wird sich viel eher von Beziehungen, die in irgendeiner Form einen besitzergreifenden Charakter haben, distanzieren. Ebenso wird jegliche Gleichförmigkeit und Abwechslungslosigkeit, keinen Reiz ausüben und man wird sich auf die Suche nach kurzweiligeren und spannenderen Beziehungen machen.

Doch das persönliche Umfeld wird mit diesem Verhalten nur schwerlich zurechtkommen und sich wahrscheinlich vor den Kopf gestossen fühlen. Man verhält sich nämlich jetzt wirklich sehr oft relativ egoistisch und interessiert sich nur für das, was einem selbst Spass bereitet, ohne jedoch dabei auf die Interessen anderer Rücksicht zu nehmen.

Unter diesem Transit kommt es zu einem Umbruch in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Oftmals verliebt man sich ganz spontan in jemand anderen, der im Grunde jedoch gar nicht mit einem harmoniert. Oder man geht eine Beziehung ein, in der man sich kurzzeitig heiss liebt, sich sexuell auslebt und sich dann wieder von einander entfernt und auf Distanz geht. Es ist ein ewiges Hin und Her, bis man meistens doch erkennt, dass es besser ist, sich zu trennen und jeder den anderen loslässt. Schliesslich ist meistens einer in dieser Beziehung das Opfer des seelisch Stärkeren und in Wirklichkeit harmoniert man auch einfach nicht miteinander und wäre unfähig, sich längerfristig zu binden und dabei glücklich zu werden.

Es ist nicht immer einfach, die höhere Ebene dieses Transits realisieren zu können. In den meisten Fällen kommt es einfach zu Untreue, plötzlichem Abbruch von Freundschaften, verrückten Beziehungen, die auf Grund der Unterschiedlichkeit der beiden Partner, oder weil einer der beiden verheiratet ist und niemals bereit wäre, seine Familie zu verlassen, einfach keine Zukunft haben, finanziellen Fehlspekulationen und/oder der Bereitschaft, für Geld Dinge zu tun, durch die man sich in ernstliche gesellschaftliche Schwierigkeiten bringen könnte. Doch gerade alles, was ausgefallen ist und einen Hauch von Verrücktheit hat, wirkt jetzt besonders anziehend. Es brechen oftmals ungestillte Wünsche und Begierden unkontrolliert hervor und wollen ausgelebt werden.

Auch seelisch ist man in dieser Zeit alles andere als ausgeglichen, sodass man nur selten über die Ruhe, Besonnenheit und Geduld verfügt, um zwischenmenschliche Schwierigkeiten zu meistern und sich nicht gleich nach neuen Partnern oder Freunden umzusehen.

Realisiert man jedoch diesen Transit auf einer höheren Ebene, dann befreit man sich von all den einschränkenden Wunschvorstellungen, aber auch selbst auferlegten Beziehungskonzepten, die einen in Wirklichkeit nur unglücklich machen. Man beginnt, wirklich in sich selbst zu hören, um zu verstehen, was man braucht, um in sich Frieden zu finden. Man lernt, auf seine ganz eigene Weise glücklich zu werden und befreit sich von irgendwelchen gesellschaftlichen Konzepten und Ideologien, die einem vorgaukeln wollen, dass man dieses oder jenes braucht, um glücklich zu werden. Ganz im Gegenteil, man erkennt, dass je bescheidener und wunschloser man ist, desto freier und somit auch zufriedener wird man. Man befreit sich viel eher von dem Zwang nach gesellschaftlicher Anerkennung und dem Gefühl, irgendwo dazugehören zu müssen.

Ebenso löst man sich aus falschen Idealvorstellungen und lernt, andere Menschen so zu lieben, wie sie sind. Anstatt egoistisch die eigenen Bedürfnisse auszuleben, wird man glücklich, wenn man anderen Menschen helfen kann, sich aus ihrem Gefängnis der Wünsche zu befreien. Man steigert dadurch seine schöpferischen Kräfte und wird fähig, die Dinge



auf seine ganz individuelle Art zu handhaben. Man braucht jetzt nicht mehr den Kick, irgendetwas Aussergewöhnliches erleben zu müssen, noch fühlt man sich durch andere eingesperrt, sondern entdeckt langsam aber sicher das Besondere in jedem Augenblick.

### **Transit-Jupiter Trigon Ac**

03.11.2017 - 17.11.2017, exakt am 10.11.2017 (21:16 MEZ)

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Konjunktion vorhanden

Während dieses Transits entwickelt man recht häufig ein äusserst gesundes Selbstbewusstsein. Man verfügt jetzt üblicherweise über innere Zuversicht, eine gute Gesundheit, Kontaktfreudigkeit und eine gewinnende Ausstrahlung. Es kommt jetzt auch sehr häufig zu förderlichen Bekanntschaften, die auf der einen oder anderen Ebene eine Bereicherung darstellen. So besitzt man jetzt eine gute Mischung von Optimismus, Offenheit und Weitblick im Kontakt mit anderen Menschen. Es ergeben sich immer wieder Situationen, die für beide Parteien von Vorteil sind, weil man einander vertraut, auch geistige Ideale berücksichtigt und an einem Strang zieht.

In persönlicher Hinsicht ist man jetzt einerseits sehr aufnahmefähig und lernt in kurzer Zeit viel, andererseits bleibt man gelassen, nimmt sich genügend Zeit, um das Leben zu geniessen und führt sich immer wieder die positiven Seiten aller Dinge vor Augen. Gerade durch diese innere Entspannung kommt man auf seinem Weg zügig voran und kann immer wieder mit der Unterstützung anderer Menschen rechnen.

Man erkennt jetzt auch sehr gut den tieferen Sinn seiner Freundschaften und sieht relativ klar, warum man sich mit diesem oder jenem Menschen sehr verbunden fühlt. Manchmal lernt man in diesem Zeitraum auch jemanden kennen, mit dem es zu einer Partnerschaft kommt, die für beide Seiten eine grosse Bereicherung darstellt. Diese Partner, die man jetzt anzieht, sind sehr häufig auch gegenüber philosophischen Fragen aufgeschlossen und fördern die eigene geistige Entwicklung.

Auf dem spirituellen Weg öffnet sich jetzt die Persönlichkeit verstärkt für die Absichten seiner Seele. Man hat jetzt wenig Angst davor, sein Ego zu verlieren, lässt sich gerne auf neue Erfahrungen ein, hat kaum irgendwelche Vorurteile und so offenbart sich oftmals ein kleiner Ausblick in zukünftige Entwicklungsszenarien. Man sieht seinen Weg relativ klar vor sich und ist sich zugleich seines Potentials sehr bewusst, welches man einsetzen sollte, will man den Absichten seiner Seele gerecht werden. Es ist an der Zeit, sich mit neuen geistigen Lehren zu beschäftigen und seine Fähigkeiten in den Dienst anderer Menschen zu stellen. Es kann durchaus richtig sein, auf sich aufmerksam zu machen und anderen Menschen seine Fähigkeiten zu präsentieren.

### **Transit-Jupiter Trigon MC**

09.11.2017 - 23.11.2017, exakt am 16.11.2017 (15:26 MEZ)

Dieser Aspekt ist im Grundhoroskop vorhanden

Während dieses Transits läuft so ziemlich alles optimal. Man ist stolz auf sich selbst und mit seinen Leistungen zufrieden. Auf andere Menschen wirkt man selbstbewusst, charakterstark und würdevoll. Meist gewinnt man in dieser Zeit das Vertrauen einflussreicher Menschen, erntet für seine Bemühungen Erfolge und es tun sich gute Gelegenheiten auf, um sich beruflich zu entfalten.

So ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um um eine Gehaltserhöhung anzufragen oder sich für eine höhere Position zu bewerben. Das eigene Ansehen steigt in diesem Zeitraum. Man wird vielleicht geehrt, in den Medien auf Grund seiner Leistungen erwähnt oder erhält irgendwelche Ämter oder Aufstiegsmöglichkeiten, die man nicht für möglich gehalten hätte. Doch es kann durchaus sein, dass dieser Transit auch ziemlich spurlos an einem vorübergeht und man nur bemerkt, dass man bei seinen Vorgesetzten beliebt ist und auch sonst im Leben alles sehr positiv und harmonisch verläuft. Man ist mit sich zufrieden und hat sich nichts vorzuwerfen. Jupiters Einfluss löst auch oft die Neigung aus, es sich einfach gut gehen zu lassen und sich einfach um nichts kümmern zu wollen. So hat man jetzt mit keinen schlimmen Konsequenzen zu rechnen, wenn man die Dinge einmal schleifen lässt, vorausgesetzt, dass der Einfluss dieses Transits nicht durch stärkere Transite aufgehoben wird. Ist man allerdings auf Jobsuche, oder will man in irgendeiner Form auf seine Leistungen aufmerksam machen, dann sollte man diesen Zeitraum nicht ungenützt verstreichen lassen, sondern gerade jetzt volles Engagement entfalten.

In spiritueller Hinsicht ist dieser Transit insofern sehr positiv, da man jetzt oft die Hilfe von Menschen erhält, die über ein erhöhtes Bewusstsein verfügen und vielleicht die eigene Bewusstseinsentwicklung fördern. Ist man in irgendwelchen Schwierigkeiten, dann kann man mit ihrem Segen und Schutz rechnen, sodass alles gut ausgeht. Dies muss nicht immer offensichtlich ablaufen, sondern kann durchaus auch so vor sich gehen, dass man sich dieser Unterstützung gar nicht

bewusst ist und sich einfach nur denkt, dass man Glück gehabt hat. Meistens gewinnt man jetzt jedoch durch die Ereignisse an Vertrauen in eine höhere Führung, fühlt sich zu Menschen wie spirituellen Meistern und ihren Lehren in irgendeiner Weise hingezogen und öffnet sich daher häufig etwas stärker für spirituelle, philosophische oder religiöse Themen. Oftmals erhält man jetzt einen Einblick in höhere Pläne, sieht das Leben aus einer weitaus umfassenderen Perspektive und fühlt sich angesichts dieser Aussichten innerlich glücklich, noch so viel lernen zu dürfen.

### **Transit-Jupiter Trigon Saturn**

22.11.2017 - 06.12.2017, exakt am 29.11.2017 (13:01 MEZ)

Im Zeitraum dieses Transits kann man sehr oft für Arbeiten, die man mit viel Geduld und Zähigkeit verrichtet hat, Früchte ernten. Jetzt können Erfolge und grössere Projekte realisiert und dauerhafte Grundstrukturen für Unternehmungen gelegt werden, die sich zukünftig noch erweitern sollen. Es ist ein guter Zeitpunkt, um irgendwelche Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, da man damit rechnen kann, dass man sich auf Anhieb gut etablieren kann.

In diesen Wochen wird einem bewusst werden, weshalb es sich immer bezahlt macht an sich selbst zu arbeiten und sich zu vervollkommen. Man versteht jetzt den tieferen Sinn früherer Hindernisse, die man überwinden musste sehr gut und auch den Wert, welchen sie für die persönliche Entwicklung gehabt haben. So wirkt man jetzt auf andere Personen vertrauenswürdig, belastbar und kompetent. Man selbst kann jetzt auf genügend Selbstvertrauen, Optimismus, Idealismus und Weitblick zurückgreifen, um seine Verantwortlichkeiten und Pflichten im Leben erfolgreich zu erfüllen. Man ist bereit, grössere Aufgaben zu übernehmen und anderen Menschen eine Stütze zu sein.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist dieser Transit hervorragend geeignet, um langfristige Investitionen zu tätigen. Sei es ein Grundstück, der Start für einen Hausbau oder der Aufbau eines Betriebes. Die Gunst der Stunde wird einen auf allen Ebenen unterstützen, um sorgfältig zu planen, wohlüberlegte Entscheidungen zu treffen und auch von erfahrenen Leuten gut beraten zu werden. Man wird jetzt mit grosser Wahrscheinlichkeit auch mit allen Behörden und Ämtern gut zurechtkommen und erwünschte Zulassungen und Bescheide erhalten.

Im privaten Bereich kann man mit einer stabilen Lebenssituation rechnen. Falls man einen Partner hat, wird dieser spüren, dass man bereit ist, für die Partnerschaft oder Familie Verantwortung zu übernehmen und seinen Beitrag zu leisten. Vor allem wird der Partner erkennen können, dass man in angespannten Situationen ruhig bleibt und Krisen mit Weisheit meistert.

In spiritueller Hinsicht kann dieser Transit einen Abschluss schwieriger Prüfungen darstellen. Man ist sich im Klaren darüber, seinen Weg gefunden zu haben, lässt sich nicht durch scheinbare Verlockungen oder Abkürzungen ablenken, sondern ist sich bewusst, dass jeder Aufstieg in höhere Bewusstseinsstufen Willensstärke, Ausdauer, Belastbarkeit, Wahrhaftigkeit und eines hohen Ideales bedarf, für welches es sich zu kämpfen lohnt und welchem man mit ganzer Hingabe treu bleibt. In diesen Wochen könnte man plötzlich in sich spüren, wie angenehm und erfüllend es sein kann, wenn man alleine ist. Die Einsamkeit vergangener Stunden weicht einer im Inneren gefundenen Einheit, also einer zunehmend allumfassenden Verbundenheit. Man lernt das Leben jetzt so anzunehmen, wie es ist. Es ist, als ob man Gott in allen alltäglichen Dingen begegne und es festigt sich ein Bewusstsein der Genügsamkeit und Bescheidenheit, aus welchem eine tiefe Zufriedenheit erwächst. Der Drang etwas zu werden oder zu erreichen besänftigt sich, weil man weiss, dass man immer das hat, was man gerade braucht und man lernt dies zu schätzen.

### **Transit-Saturn Opposition Jupiter**

23.11.2017 - 18.12.2017, exakt am 06.12.2017 (20:55 MEZ)

Dieser Transit wird einem ins Bewusstsein rufen, wie wichtig es ist, dass man auch nach Innen wächst und sich nicht nur auf äusseres materielles Wachstum konzentriert. Es kommt zu einer notwendigen Korrektur, falls man die falschen Ideale verfolgt hat, oder es überhaupt auf Grund überhöhter Ideale zu einer unerträglichen inneren Spannung gekommen ist. Man steht vor der Aufgabe, Einsicht in seine Wesensnatur zu erlangen, indem man sich in sich vertieft und nicht auf äussere Wunder hofft, die etwas möglich machen sollen, was man nicht durch seine eigene Selbsterkenntnis und Transformation zuwege bringt. Alle, durch andere angenommenen Moralgebote, die man charakterlich zur Schau stellt, werden jetzt hinterfragt werden, weil sie keinen Wert haben, wenn man sich diese Tugenden nicht selbst erarbeitet, sondern nur von anderen übernommen hat. Saturn wird jegliche Scheinheiligkeit und falschen Ruhm aufdecken.

Es kommt jetzt also zu einem Höhepunkt im eigenen weltlichen Ehrgeiz, indem dieser unerfüllt bleibt und man einsehen wird, dass es einem an der inneren Basis mangelt, um etwas Bleibendes, Wertvolles zu erschaffen. So treten irgendwelche Umstände, Personen oder Verordnungen auf den Plan, die einen bremsen und auf seinem Weg aufhalten. Dies führt logischerweise zu Frustration und man wird vieles probieren, um diese Einschränkungen abzustreifen.

Möglicherweise kommt es zu Trennungen von Freunden, Jobwechsel oder finanziellen Problemen. Es werden wahrscheinlich Trennungen und Veränderungen ausgelöst werden, da sie notwendig sind, damit man sich nach Innen wendet und über seine Ziele nachdenkt und seine Wertigkeiten in Frage stellt. Es sollte einem bewusst werden, was man in der Vergangenheit falsch gemacht hat und weshalb jetzt nicht alles wie erhofft läuft.

Wer klug ist, der achtet jetzt darauf, nichts zu übertreiben, grössenwahnsinnig zu werden, oder Kopf und Kragen zu riskieren, weil er es nicht wahrhaben will, dass sein guter Lauf auch einmal zu Ende geht. Man wird sich höchstens lächerlich machen, seinen guten Ruf aufs Spiel setzen und bei schwerwiegenden Fehlern oder Vergehen sogar noch mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

Es könnte auch vorkommen, dass man andere um ihren Erfolg beneidet, undankbar ist und sich daher erst recht auch die Missgunst seiner Umgebung zuzieht. Mit Bescheidenheit und Grosszügigkeit anderen gegenüber wird man jetzt vorwärts kommen. Ebenso braucht man Geduld und muss sich selbst einfach ein wenig Zeit geben. Niemand wird von heute auf morgen erleuchtet oder reich, sondern muss auch dafür etwas geleistet haben.

Je positiver man diesen Transit verwirklicht, desto tiefer wird man auch den Sinn der karmischen Gesetzmässigkeiten verstehen lernen. Man wird sich bewusst werden, dass alles im Leben etwas kostet. Selbst wenn man die Seite eines Buches umblättern will, muss man dafür etwas leisten und seine Hand heben. Zugleich gibt es gewisse kosmische Gesetzmässigkeiten, die wir nicht verändern können. So liegt es an einem selbst, sich nicht eingeengt und unfrei zu fühlen, weil man sich in jedem Augenblick das Positive einer Sache bewusst macht, um sich am Sinnvollen zu stärken und nicht durch Pessimismus stagniert und frustriert wird. Es muss einem egal werden, ob man äusserlich betrachtet, Erfolg mit seinem Tun hat, sondern es ist lediglich wichtig, sein Bestes gegeben zu haben und sich an dem, was man gerade tut, auch zu erfreuen. Um alles andere sollte man sich nicht kümmern und schon gar nicht unter diesem Transit, da man ziemlich sicher vergeblich auf irgendwelche Früchte warten wird.

Sein eigenes Schicksal kann man nur lenken, wenn man sich der Schöpfungskraft seiner Gedanken, Gefühle und Taten in jedem Moment bewusst ist und sich nicht von seinem Ego einem Wunschenken verleiten lässt, in welchem man sich ausmalt, was man gerne erreichen möchte, oder gar meint, dass es einem schon längst zustünde. Jetzt ist der Zeitpunkt, den es bewusst zu gestalten und zu geniessen gilt, will man nicht, dass einem etwas aufgezwungen wird. Unter diesem Transit wäre es ganz sinnvoll, darauf verstärkt sein Augenmerk zu legen, anstatt über unerfüllte Erwartungen enttäuscht oder frustriert zu sein.

### **Transit-Pluto Trigon Uranus**

03.12.2017 - 18.12.2017

Dieses Thema ist im Grundhoroskop als Konjunktion vorhanden

In den Jahren dieses Transits werden vor allem äussere Lebensumstände, die über lange Zeit einen gewissen Verzicht auf persönliche Freiheiten von einem abverlangt haben, wegfallen oder sich verändern. Vielleicht sind die Kinder gross geworden und man verfügt jetzt wieder über eine Freiheit, die man lange Zeit nicht hatte. Es könnte aber auch der Fall sein, dass man sich beruflich verändert oder in eine bessere Position kommt, die einem mehr Eigenständigkeit ermöglicht und man seine Ideen so einbringen kann, dass man gestalterisch auf viele Menschen einwirkt. Oftmals ist dieser Transit auch damit verbunden, dass man an die Spitze einer Organisation befördert wird und zum Beispiel auf die geistige Haltung der Gesellschaft Einfluss nehmen kann. Auf alle Fälle wird man mit neuen Menschen zu tun bekommen und auch Freundschaften schliessen, die einen starken Einfluss auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung ausüben.

Auf der inneren Ebene steht dieser Transit für eine Befreiung von geistigen Fixierungen. Das Denken gewinnt an Tiefe und man erlangt auch mehr Macht darüber. Man kann Haltungen loslassen, die einen in gewisser Hinsicht gefangen hielten und es eröffnen sich ganz neue geistige Interessensgebiete, die die persönliche Weiterentwicklung beschleunigen. Oftmals zeigt dieser Transit nämlich eine Lebensphase an, in welcher man enorm an geistiger Tiefe gewinnt. Man beginnt sich für die kosmischen Gesetzmässigkeiten zu interessieren und ist nicht mehr damit zufrieden, gewisse Dinge einfach als gegeben hinzunehmen, sondern möchte mehr Macht über seine Schicksalsgestaltung erlangen. Esoterische Themen wie Astrologie, Yoga, Philosophie, Zahlenmystik oder ähnliches werden als grosse Bereicherung empfunden und tragen dazu bei, dass man sich jetzt verstärkt darauf konzentriert, an sich selbst zu arbeiten und sich vielleicht weniger mit der Entwicklung seiner materiellen Ziele beschäftigt.

Auch auf körperlicher Ebene wird man feststellen, dass man in dieser Zeit nervlich recht stabil ist. Man lässt sich durch äussere Spannungen seelisch nicht mehr so leicht aus dem Gleichgewicht bringen. Dies hängt auch damit zusammen, dass das eigene Denken ruhiger und konzentrierter wird, weil man es besser zu kontrollieren vermag.

Ist jemand auf dem spirituellen Pfad schon sehr weit fortgeschritten, dann könnte er jetzt fähig werden, machtvoll hohe Energien einzusetzen. Dieser Transit steht auch für die Fähigkeit, magisch zu wirken und auch mit geistiger Willenskraft

Ideen, also Gedankenformen, zu erzeugen, die einen weitreichenden Einfluss haben und viele Menschen erreichen. Es steigert sich auch die Intuition und es könnte eine Art Ablösung seiner bisher eingesetzten Denkweise stattfinden. Es wird für einen vollkommen normal, dass man mehr oder weniger an alles im Leben intuitiv herangeht und nicht mehr den Weg über das logische Denken gehen muss, weil man einfach unmittelbar zum Wesenskern der Dinge vordringt. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass man nicht mehr logisch denken kann, sondern dass man einfach über eine weitaus bessere und unfehlbarere Methodik verfügt, um das Leben wahrzunehmen und neues Wissen zu erlangen.

### **Transit-Jupiter Trigon Mond**

11.12.2017 - 18.12.2017

Im Zeitraum dieses Transits wirkt man sehr herzlich auf seine Mitmenschen. Es erfüllt einen mit Glück, wenn man sie verwöhnen und umsorgen kann. Man ist in sich zufrieden, fühlt erhebende Gefühle und schaut zuversichtlich in die Zukunft. Man gewinnt jetzt sehr leicht das Vertrauen anderer Menschen, wirkt auf sie aufmunternd, beschützerisch und aufrichtig. Die eigene Persönlichkeit wird in diesem Zeitraum sanfter, man folgt seinem Herzen und Charakterfehler treten in den Hintergrund.

Auf weltlicher Ebene kommt es daher auch zu harmonischen Beziehungen mit seinem Umfeld. Insbesondere von Frauen erfährt man jetzt Unterstützung, wird gelobt und manchmal sogar bewundert. Recht häufig entstehen Freundschaften oder Partnerschaften, die sich im weiteren Verlauf des Lebens als noch sehr fruchtbar erweisen werden. Vielleicht baut man jetzt sein Haus aus, richtet seine Wohnung schöner her oder kauft sich ein Grundstück. In allem, was mit Immobilien zu tun hat, wird man jetzt Glück haben. Auch das Verhältnis zu den Familienangehörigen wird sehr gut sein. So kann man sich sicher sein, dass jetzt die eigenen Bedürfnisse gestillt werden und man sich auch auf emotionaler Ebene rundum wohl fühlt.

Etwas nachteilig könnte sich dieser Transit immer wieder insofern erweisen, als man jetzt die Neigung entwickeln könnte, Alltagsverpflichtungen schleifen zu lassen. Man sieht keinen Grund, sich anzustrengen, da es einem ja ohnedies gut geht. So würde man aber die günstigen Möglichkeiten dieses Transits versäumen. Alles, was man jetzt tut und in Bewegung bringt, fällt auf fruchtbaren Boden und könnte zu einer äusserst guten Ernte führen.

Spirituell betrachtet, befindet man sich somit in einer Phase, die man zu innerem Wachstum und zur Erweiterung seines Bewusstseins nützen sollte. Es wäre eine Vergeudung dieser hervorragenden Zeitqualität, sich auf den Lorbeeren seiner vergangenen Taten auszuruhen. Deshalb sollte man voller Selbstvertrauen und mit aller Glaubenskraft die Verwirklichung seiner Ideale in sich fördern. Jegliche Charakterarbeit, die man jetzt leistet, wird sich zukünftig noch als sehr hilfreich erweisen. Man kann jetzt seine Empfänglichkeit für höhere Empfindungen und einströmende Energien verbessern. Zu kaum einem anderen Zeitpunkt ist es so leicht möglich, sich für das Gute, Schöne und Edle zu begeistern und sich innerlich hingebungsvoll zu öffnen. So sollte man während dieser Wochen in sich ganz bewusst erhebende Gefühle zeugen und anderen Menschen Wärme und Weisheit zuteil werden lassen. Dadurch erweitert sich das Bewusstsein, vergangene Verletzungen können ausgeheilt werden, man versteht den Sinn früherer schmerzhafter Erfahrungen und erkennt nun durch den damals ausgelösten Lernprozess die daraus resultierende Entwicklung, die jetzt einen Reichtum darstellt.

### **Nachwort**

Glauben Sie jetzt nicht, dass Sie ihre Zukunft kennen, sondern machen Sie sich bewusst, dass Sie es jeden Tag erneut in der Hand haben ihr Schicksal zu gestalten. Durch jeden ihrer Gedanken erzeugen Sie Gefühle und diese Gefühle veranlassen Sie schlussendlich wiederum bestimmte Handlungen zu setzen. Im Hier und Jetzt gestalten Sie ihre Zukunft. Nehmen Sie alle paar Tage Ihre Jahresvorschau zur Hand und lesen Sie die aktuellen Seiten. Dies wird Sie dabei unterstützen, dass sie die Gegenwart noch bewusster und erfüllter leben, womit Sie den ersten Schritt tun, um von Tag zu Tag noch zufriedener zu werden, was die beste Voraussetzung ist, um sich eine schöne Zukunft zu gestalten.

Es wird natürlich auch immer wieder Tage geben, wo man feststellen wird, dass man diesen oder jenen Transit noch nicht so positiv leben konnte. Lassen Sie sich davon auf keinen Fall entmutigen, sondern erkennen Sie dies als einen wertvollen Entwicklungsschritt, der Ihnen mit Hilfe dieser Jahresvorschau noch bewusster geworden ist. Je bewusster man sein Leben lebt, desto klarer erkennt man aber auch, wo es noch etwas zu lernen gibt, um sich selbst zu meistern. Dadurch leisten Sie etwas, was es Ihnen ermöglicht, dass Sie beim nächsten Mal ähnliche Energien schon wieder etwas positiver handhaben.

Jeder von uns ist im Rahmen seiner Möglichkeiten der Baumeister seiner Wirklichkeit. Der Rahmen unserer Möglichkeiten, um unser Schicksal zu gestalten, vergrössert sich in dem Masse, wie wir Herr über uns selbst, also über

unser Denken, Fühlen und Handeln werden. Die Astrologie kann uns hierbei eine grosse Unterstützung sein, damit wir wissen, zu welcher Zeit welche Energien in uns aktiviert werden, damit wir uns bewusster darauf einstellen können und in Harmonie mit dieser höheren Ordnung des Kosmos unser Leben gestalten.

So legen sich von Jahr zu Jahr unsere inneren Kämpfe, die wir oftmals haben, weil wir das Gefühl haben, dass uns ein bestimmtes Schicksal aufgezwungen wird. Anstatt dessen gewinnen wir durch unsere zunehmende Bewusstheit an Freiheit, da wir durch unsere steigernde Selbstmeisterung gelernt haben, willentlich uns die Einstellung zu erzeugen, die in uns Zuversicht, Tatkraft und Lebensfreude erzeugt, sodass wir das Leben immer mehr lieben lernen und Herausforderungen als nützliche Gelegenheiten zur Selbstverwirklichung betrachten.